

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 255.

Sonntag den 11. September.

1864.

Bekanntmachung.

Beim Fahren nach und von dem Rennplatz zwischen Lindenau und Schönau am 10. und 11. d. M. hat alles Fuhrwerk ohne Ausnahme sich stets auf der rechten Seite der Chausseen und Wege zu halten.

In der Nähe des Rennplatzes über Felder, welche bereits bestellt sind, oder auf denen noch Früchte anstehen, zu gehen, zu reiten oder zu fahren wird nicht gestattet werden.

Den diesfalligen Anordnungen und Weisungen der an den betreffenden Punkten aufgestellten, mit Genehmigung des Königl. Ministeriums des Innern durch eine entsprechende Anzahl Reiter verstärkten Gendarmerie, so wie des sonstigen Aufsichtspersonals ist in jeder Hinsicht unbedingte Folge zu leisten. — Leipzig, den 10. September 1864.

Der Königl. Amtshauptmann im I. Bezirke der Leipziger Kreis-Direction.
Dr. Plagmann.

Bekanntmachung.

Für Fahren der Fiacres und concessionirten Einspänner aus der Stadt nach dem jenseits Lindenau gelegenen Rennplatz, ingleichen für Fahren von jenem Platz nach der Stadt haben wir die Taxe

für	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen
auf	10 Ngr.	12 Ngr.	14 Ngr.	16 Ngr.

festgesetzt. — Leipzig, den 6. September 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Hempel.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 14. Sept. a. C.

Abends 7/27 Uhr.

- Tagesordnung: 1) Die Verbreiterung der Brücke an dem Ransädter Steinwege.
2) Gutachten der Ausschüsse zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen und zum Bauwesen, die Neubildung des neuen Waisenhauses s. w. d. a. betr.

Leipziger Stadttheater.

Die zweite Rolle des Herrn Strakosch war der Just in „Minna von Barnhelm“ (am 9. September), doch zeigte es sich, daß diese Partie durchaus jenseit des Kreises von Gestalten liegt, welche der genannte Darsteller mit Glück und Geschick wird repräsentiren können. Schon Erscheinung und Stimme paßten nicht, Beides war zu jugendlich, so wie zu fein geartet für diese plumpe und grobe, aber treue und ehrliche Bedientenseele. Daß sich Herr Strakosch Mühe gab, seinen künstlerischen Verstand einzusetzen, konnte man nicht verkennen, jedoch blieb der ganze Ton ein verfehlter. Falsch aufgefaßt war besonders auch die Scene mit Franziska, sie muß komisch wirken, aber das ist nicht Justs eigne Absicht. Wer hat denselben wohl je aufgelegt gesehen zu hänselnden Wippen mit dem ihm instinctmäßig verhassten Geschlecht der Kammerladyen?

Die besten Leistungen des Abends boten Fräulein Götz und Herr Hod. Der kernhaften, straffen, ausgewetterten Gesundheit und edigen Geradheit Paul Werners fehlte nicht die Socialität und Bonhomie unverwilliger Lebenslust und aufgesparter Jugendkraft, die dem Mann zu Hilfe kommen müssen, um die Liebe des jungen Mädchens glaublich zu machen. Voll zierlicher reizender Pointen war daneben die Franziska des Fräulein Götz, an welcher wir besonders loben, daß sie die Rolle nicht auf die gewöhnliche soubrettenhafte Weise, sondern feiner, künstlerisch edler nahm. Die unbeschreiblich liebenswürdige Elasticität des Geistes und Schelmerei des Herzens in dieser Lessingschen Gestalt ragt hoch empor über allem Soubrettenthum im landläufigen Sinne.

Schade ist, daß Herr Hanisch und Fr. Größer den Tellheim und die Minna von jeher nicht zu ihren Glanzpartieen zählen. Wie das eigentlich gekommen, wissen wir selbst nicht zu sagen. Sie sehen sehr gut aus, aber ihrem natürlich durchaus verständigen und anständigen Auftreten fehlt der Schwung eines von innerer Wallung getragenen Redetempos, das beselte und geistig besüßelte Wesen bedorzugter Menschennaturen. — Herr Claar als Riccaut war nicht übel, doch schien uns in der Rolle des pauvre sujet ein wenig zuviel gethan. Herr Krafft als

Wirth war wieder der leidhafte Ballmann, sogar in der Erscheinung. Fr. Huber als Dame in Trauer befriedigte.
Dr. Emil Kneschke.

Die Blumenausstellung,

welche die Leipziger Gartenbaugesellschaft während ihres jungen Bestehens seit gestern unter den günstigsten Auspicien schon zum zweiten Male in den Räumen des Schützenhauses veranstaltet hat, giebt effectvolles Zeugniß von den glänzenden Fortschritten, welche die Blumistik in dem Blumen liebenden Leipzig gemacht hat. Selbst wer nur Blumenfreund ist, wird sich gedrungen fühlen, der Kunst des sachverständigen Gärtners, der umsichtigen Leitung der Gesellschaft und der unermüdeten Ausdauer aller Derer, welche nicht ohne vielseitige Opfer diese Sammlung der feinsten Gewächshauspflanzen der Beschauung des größeren Publicums ermöglicht haben, gerechte Anerkennung Theil werden zu lassen. Eine Auswahl der edelsten Gewächse, geeignet den Forscher zum Staunen zu veranlassen, sowie das Bouboir feinstämmiger Frauen zu zieren, bietet des Mannigfaltigen so viel, daß eine genauere Umschau unter den botanischen Seltenheiten und den oft riesigen, aber auch niedlichsten und zartesten Pflanzengebilden gern weilen mag. Doch auch den mehr irdischen Genüssen ist Rechnung getragen; denn, um nur Einiges zu verrathen, so ist unter den vielen ausgestellten Obstarten von Aepfeln eine Sammlung von mehr als 80 Sorten vorhanden. Vor allem jedoch seien noch für die schöne Welt erwähnt die wahrhaft kunstvollen Arrangements von prachtvollen Bouquets, Kränzen und Coiffuren von Blüten mit natürlichen Stielen, und sicherlich dürfte mancher jungen Dame die Sehnsucht nach derartigem Schmuck nicht zu mißdeuten sein. Kurz, eine Elite von Pflanzen ist zusammengebracht, welche, unnützes Füllsel verschmähend, durch Form, Farbenpracht der Blüten und des Laubes, durch Größe und üppige Kraftfülle einen höchst angenehmen und zugleich belehrenden Eindruck dem sinnig Beschauenden hinterlassen wird, zumal die Anordnung und Vertheilung des Ganzen einen wohlthuenden Beweis von dem Schönheitsinstinct giebt, welchen zu erwecken und zu pflegen die Pflanzenwelt gar wohl geeignet ist. — pp —

Verschiedenes.

Leipzig, 10. Septbr. Se. Hoh. der Herzog von Altenburg hat sich veranlaßt gesehen für die bei Gelegenheit des Schloßbrandes von hier aus geleistete Hilfe ein Dankschreiben an den hiesigen Rath zu erlassen und demselben die Summe von 200 Thln. beizufügen, welche theils unter die beteiligten Mannschaften der Feuerwache vertheilt, theils den Cassen der hiesigen Rettungs- und Feuerlöschvereine, von welchen sich einzelne Mitglieder nach Altenburg begeben hatten, überwiesen werden wird.

* Der l. preussische Musikdirector Bilse aus Liegnitz wird in der bevorstehenden Michaelismesse mit seiner aus 40 Personen bestehenden Capelle in den Sälen des Hotel de Bologne hier Concerte veranstalten. Die Leistungen dieses ausgezeichneten Orchesters sowohl, wie die Compositionen seines Dirigenten haben seit langen Jahren in den Hauptstädten Deutschlands und des Auslandes die vollgültigste Anerkennung seitens des Publicums und der Kritik gefunden. Uns steht es nicht zu, die Verdienste des Herrn und seiner Capelle näher zu beleuchten; Herr Bilse wird seinen wohlbegründeten Ruf durch seine Concerte selbst bethätigen. Wir wollen aber nicht verfehlen das kunstsinrige Publicum Leipzigs auf dieselben aufmerksam zu machen. Herr Bilse begiebt sich von hier nach Paris, wo er mit seiner Capelle für eine längere Serie von Concerten engagirt ist.

Berichtigung. In dem Artikel in Nr 254 „ein Besuch auf dem Rennplatz“ ist statt „Reitverein“ zu lesen „Rennverein“. D. Red.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

am 6. Sept.		am 7. Sept.		am 6. Sept.		am 7. Sept.	
in	R°	in	R°	in	R°	in	R°
Brüssel . . .	+ 13,8	Rom . . .	+ 15,2	Turin . . .	+ 14,8	Wien . . .	+ 12,6
Greenwich . .	+ 14,3	Turin . . .	+ 14,8	Wien . . .	+ 12,4	Moskau . .	+ 8,4
Valentia . . .	+ 13,8	Wien . . .	+ 12,4	Moskau . .	+ 8,4	Petersburg .	+ 6,4
Havre . . .	+ 14,2	Moskau . .	+ 8,4	Petersburg .	+ 6,4	Stockholm .	—
Paris . . .	+ 14,5	Petersburg .	+ 6,4	Stockholm .	—	Kopenhagen .	—
Strassburg . .	+ 13,8	Stockholm .	—	Kopenhagen .	—	Leipzig . . .	+ 14,0
Marseille . . .	+ 16,0	Kopenhagen .	—	Leipzig . . .	+ 9,8		
Madrid . . .	+ 15,5	Leipzig . . .	+ 9,8				
Alleante . . .	+ 11,8						

195. Leipziger Producten-Börse.
 Rüböl, loco: 12³/₄ sBf.; p. Septbr., Octbr., ingl. p. Octbr., Novbr. u. p. Novbr., Decbr. durchgehends ebenfalls: 12³/₄ sBf.
 Leinöl, loco: 14¹/₂ sBf.
 Mohöl, loco: 17¹/₂ sBf.
 Weizen, 168 Pfd., braun, loco: alter 4¹/₁₂ sBf., 4⁵/₆ sBf.; neuer nach Dual. 4¹/₂—4⁷/₁₂ sBf. [alter 59 sBf., 58 sBf.; neuer n. D. 54—55 sBf.]
 Roggen, 158 Pfd., loco: alter 3¹/₆ sBf., 3¹/₈ sBf.; neuer 3¹/₈ sBf. [alter 38 sBf., 37¹/₂ sBf.; neuer 37¹/₂ sBf.; p. Septbr., Octbr.: 37 sBf.; p. Octbr., Novbr.: 37¹/₂ sBf.; p. Decbr. bis Decbr., in gleichen Raten, u. p. Novbr., Decbr., ebenfalls: 37¹/₂ sBf.]
 Gerste, 138 Pfd., loco: alte 2³/₄ sBf., neue gewöhnl. 2¹/₂ sBf. sBf., neue feine 2¹/₂ sBf. sBf. [alte 33 sBf., neue gewöhnl. 28 sBf., neue feine 30 sBf.]
 Hafer, 98 Pfd., loco: alter 2¹/₄ sBf., 2¹/₈ sBf.; neuer 1⁵/₆ sBf., 1¹⁹/₂₄ sBf. sBf. [alter 27 sBf., 26 sBf.; neuer 22 sBf., 21¹/₂ sBf.]
 Rapp, 148 Pfd., loco: 7¹/₂ sBf. u. sBf. [90 sBf. u. sBf.]
 Rübsen, 148 Pfd., loco: 7¹/₆ sBf. [86 sBf.]
 Spiritus, loco: 14¹/₂ u. 14¹¹/₁₂ sBf.; p. Septbr.: 14³/₄ sBf. sBf.; p. Octbr. bis Mai, in gleichen Raten: 14 sBf., 13³/₄ sBf.
 Am 8. d. M. wurden Spirituspreise nicht notirt.
 Leipzig, 10. Sept. 1864. Dr. jur. Kretschmann, Secr.

English Divine Service

will be held this morning in the large Saal of the Conservatorium of Music at half past ten o'clock.

Tageskalender.

Stadttheater.

Wallensteins Lager.

Dramatisches Gedicht in 1 Act von Friedrich von Schiller.

Personen:

Ein Wachtmeister	von einem kaiserlichen	Herr Hoch, als Capit.
Ein Trompeter	Carabinier-Regimente	Herr Stürmer.
Ein Constabler		Herr Baumann.
Erster	Scharfschütze	Herr Weisinger.
Zweiter		Herr Kästner.
Erster	Hollischer reitender Jäger	Herr Auburtin.
Zweiter		Herr Bäckr.
Erster	Buttlerscher Dragoner	Herr Kurth.
Zweiter		Herr Birlinger.

Erster	Arkebuser vom Regiment Tiefenbach	Herr Claar.
Zweiter		Herr J. Köhler.
Ein Kürassier	von einem wallonischen Regiment	Herr Danisch.
Ein Kürassier	von einem lombardischen Regiment	Herr Morgenstern.
Ein Croat		Herr Haaf.
Ein Uhlane		Herr K. Köhler.
Ein Rekrut		Herr Chronogf.
Ein Bürger		Herr Saalbach
Ein Bauer		Herr Witt.
Ein Bauernknabe		Diga Hoffmann.
Ein Capuziner		Herr Kraft.
Ein Soldaten-Schulmeister		Herr Binn.
Eine Marketerdin		Frau Bachmann.
Ihre Base		Fräul. Wenzel.
Ihr Knabe		Emma Böhm.

Soldaten. Croaten. Aufwärterinnen.
 Scene: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen.
Ungarischer Nationaltan,
 ausgeführt von den Fräuleins Emma und Louise Hirsch, Eisentraut, Blondig und Herrn Balletmeister Freisinger.

Zum ersten Male:
Das bini.
 Lustspiel in 1 Act von M. E. M.
 Personen:

Frau von Hagen	Frau Bachmann.
Aurora, deren Tochter	Fräul. Ganzer.
Dorothea, Kammermädchen im Hause der Frau von Hagen	Fräul. Karg.
Baron von Sanft	Herr Auburtin.
Philipp, Jäger des Barons	Herr Kraft.
Grüzmacher, Gärtner auf dem Gute der Frau von Hagen. Dorotheas Vater	Herr Witt.
Grüzmachers Frau	Frau Haaf.
Peter, Bauernbursche	Herr Chronogf.
Jean, Diener	Herr K. Köhler.

Ort der Handlung: Gut der Frau von Hagen.
Valse de fleurs, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Hermann und Dorothea.
 Liederspiel in 1 Act von Kalisch und Weirauch. Musik von Rang.
 Personen:

Frau Weiß, Bäckermeisterin	Frau Bachmann.
Hermann, ihr Sohn	Herr Bäcker.
August, Lehrlinge	Herr Chronogf.
Kaate, Hauswirth	Herr Kraft.
Dörthe	Fräul. Karg.

Handwerker und ihre Frauen. Musikanten.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
Gewöhnliche Preise.

Einlaß ¹/₆ Uhr. — Anfang ¹/₇ Uhr. — Ende nach ¹/₁₀ Uhr.
 Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Theater-Nachricht.
 Die unterzeichnete Direction erlaubt sich das geehrte Publicum zu zahlreicher Theilnehmung an dem mit **Montag den 3. Oct.** a. c. beginnenden Abonnement auf Grund der in der Theatercasse anstehenden Bedingungen ergebenst einzuladen und werden Anmeldungen daselbst in den gewöhnlichen Geschäftsstunden von Morgens 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr angenommen.
 Leipzig, den 9. September 1864.

- Die Direction des Stadttheaters.**
- Öffentliche Bibliotheken.**
 Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) 11—12 Uhr Vormittags.
 - Städtisches Leihhaus.**
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittags von 2—4 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 14. bis 19. December 1863 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
 - Archäologisches Museum** (im Fredericianum an der ersten Bürgerschule) von 10—12 Uhr.
 - Städtisches Museum,** geöffnet von ¹/₂ 1 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
 - Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.
 - Rundschau** über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
 - Gewerblicher Bildungs-Verein.** Heute Zeichen.

Leipziger Hypothekendank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekendankscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.
Friedrich Manecke, Photographisches Atelier, Lehmann's Garten. Geöffnet von 10—4 Uhr.
Optische Artikel in reich guter Auswahl empfiehlt **Th. Teichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.**
 Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Wikten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Heilmann im goldnen Weinsäß.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w.
 Alle Arten Maschinen-Nähereien werden schnell und billigst besorgt.
C. Boottcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.
 Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen und Kunst- sachen u. bei **Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.**

Pflugfcher Lehnstag.

Zu dem, in der Michaelismesse 1864 abzuhaltenden Lehnstage ist **der 14. October 1864** anberaumt worden. Anträge deshalb werden von dem Lehn syndic Herrn Dr. Carl Bruno Stäbel in Leipzig bis zum 10. October d. J. angenommen.
 Leipzig am 10. September 1864.
Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflug, Senior.

Auction.

Heute von Nachmittag 3 Uhr an werden von mir in **Gohlis, Lindenthal-Strasse Nr. 138**, mehrere feine Meubles, Betten, Gold- und Silberwaaren, Porzellan, Glasfachen u. meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

J. F. Pohle.

Auction.

Dienstag den 13. und Mittwoch den 14. September von früh 9 Uhr an versteigere ich in meinem Auctionslocal **Markt Nr. 3** eine große Partie sehr gute Meubles und Geräthschaften, als **Betten, Secretaire, Spiegel, Tische, Stühle, Commoden, Schränke, Bettstellen, Glas, Porzellan und Steingutgeschirr** und verschiedenes Andere.

J. F. Pohle.

Auction in Schönfelders Salon in Neuschönefeld

Mittwoch den 14. September von Tischen, Stühlen, Defen, Schränke, Lampen, Leuchter, Porzellan, Gläser, Kaffeebreter, ein Bierkühler u. s. w.
 Anfang früh 1/29 Uhr.

Dr. Bornemann's Töcherschule

— Wintergartenstraße Nr. 10 — beginnt am 3. October einen neuen **Cursus** und nimmt dazu Schülerinnen jedes schulpflichtigen Alters auf. Das Programm wird **gratis** im Locale der Anstalt ausgegeben. Anmeldungen bittet in den Stunden 10—12 Uhr **Dr. Br. Rath** in Stellvertretung des Directors.

Kinder von 5—6 Jahren werden zur Theilnahme an einer Privatstunde gesucht. Näheres **Neumarkt Nr. 1, 2. Etage.**

Breussische 3 1/2 % Prämien-Anleihe.

Die Versicherung gegen die am nächsten Donnerstag stattfindende Verloosung à 112 Thaler übernimmt **Carl O. R. Vlehwes, Petersstraße Nr. 15.**

Photographie von A. Glintz,

Neukirchhof Nr. 26 und Promenade (Töpferplatz) neben Poppe's Restauration. Täglich Aufnahme in jeder beliebigen Größe.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis jetzt eingegangenen Abrechnungen der Agenturen sind im Jahre 1864 bereits

1) 1944 Einlagen zur Jahresgesellschaft 1864 mit einem Einlage-Capital von 36,459 Thlr. gemacht und

2) an Nachtragszahlungen für alle Jahresgesellschaften Thlr. 78,653. 9 Sgr. eingegangen.

Neue Einlagen und Nachtragszahlungen werden noch bis zum 31. October cr. mit einem Aufgelde von 6 Pf. pro Thaler, von da ab bis zum 31. December cr. aber nur mit einem Aufgelde von 1 Sgr. pro Thaler angenommen.

Die Statuten und der Prospect unserer Anstalt, so wie der Rechenschaftsbericht pro 1863 können sowohl bei unserer **Hauptcasse, Mohrenstraße Nr. 39**, als bei unseren sämtlichen Agenturen unentgeltlich in Empfang genommen werden.
 Berlin, den 31. August 1864.

Directorium der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die unterzeichnete Haupt-Agentur so wie sämtliche Agenturen **Sachsens** geben bereitwilligst jede Auskunft über diese dem Gemeinwohl gewidmete Anstalt.
 Leipzig, 5. September 1864.

Haupt-Agentur der Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt.
Julius Meissner.

Local-Comptoir

Reichstraße Nr. 48.

Den Herren Lederhändlern und Schuhmachermeistern

der Stadt Leipzig und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß mein Stand zur **Leipziger Ledermesse Mitterstraße Nr. 31** ist. Mein Lager ist in allen Sorten Ober- und Unterleder bedeutend sortirt.

B. Goldschmidt aus Cöthen.

Rationelle, schnelle und sichere Heilung der am häufigsten vorkommenden geschlechtlichen Krankheiten durch
 Dr. med. **Assmann**, Braustraße Nr. 7.
 Sprechstunde früh bis 9. Nachmittags von 2—5 Uhr.

Photographisches Atelier.

Bistitenarten im Dugend 1 fl und 1 fl 15 kr , Bilder von 5 kr an. **Weststraße Nr. 49.**
 (Für Aehnlichkeit wird garantirt).

Gelegenheits-Gedichte, Briefe

und schriftliche Arbeiten werden unter Verschwiegenheit gefertigt. Hall. Gäßchen 11, im Bäderhaus 2 Tr. Zu sprechen 12—2 u. 7—9 Abends.

Fußkranken

empfehlte sich zum Operiren von **Sühneraugen** und ein- gewachsenen **Nägeln** nach meiner fast schmerzlosen Methode
Minna Hubo,
 Brühl 15, III.

Das photographische Atelier

von **A. Bindt**, Reubnitz, Feldgasse 250, fertigt Photographien à Stück 5 kr , Bistitenartenportraits à Dgd. 1 fl .

Maschinen-Nähereien

fertigt gut und schnell **P. Drugulla, Schulgasse Nr. 7.**

Aufpolirt

werden billig alte und neue Meubles schnell und dauerhaft. Darauf bezügliche Adressen bittet man Burgkeller bei Herrn Schönfärber **H. Hofmann** niederzulegen.

Ein tüchtiger erfahrener Gärtner

empfehlte sich zu allen nur vorkommenden Gartenanlagen, so wie zur Bearbeitung der Familiengärten.
 Werthe Adressen bittet man niederzulegen **Königsplatz Nr. 18** beim Seilermeister Herrn Bruder.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leibhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11. Hof 3 Tr. b. Fr. Schulte.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen besorgt verschwiegen **Fr. Dieke, Neukirchhof 21, 1 Tr.**

Deutsche Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Grundcapital 1 Million Thaler.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr **S. T. Gustav Markort** in Leipzig, in Folge vorgerückten Alters und aus Gesundheits-Rücksichten, zu unserem Bedauern die General-Agentur unserer Gesellschaft niedergelegt hat, und daß wir in Folge dessen

Herrn Richard Roch in Leipzig

zum General-Agenten für das Königreich Sachsen, Herzogthum Sachsen-Altenburg und die Fürstlich Meuß. Länder ernannt haben.

Berlin, den 1. September 1864.

Die Direction der Deutschen Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

(ges.) A. Schmidt.

(ges.) Plintzner.

Die Deutsche Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin

übernimmt Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen auf Mobiliar, Waaren, Maschinen, Erntevorräthe, Vieh etc. zu billigen, der Gefahr entsprechenden festen Prämien.

1) Zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft, so wie zur Aufnahme von Versicherungen sind die nachfolgenden Herren Agenten bereit:

Altenburg

Bautzen

Borna

Chemnitz

Cöln b. Meissen

Crimmitschau

Dresden

Doebeln

Freiberg

Gera

Glauchau

Göbnitz

Greiz

Hohburg b. Wurzen

Leipzig

Limbach

Loebau

Herr **Max Harten**, Haupt-Agent.

= **J. O. Ranft.**

= **C. E. Hermsdorf.**

= **Rud. Krause.**

= **Fr. Delling**, Haupt-Agent.

= **Rob. Wolf.**

= **Gottf. Seipel.**

= **J. H. Taggesell**, Haupt-Agent.

= **E. E. Schuster.**

= **Arno Wagner.**

= **F. W. Traeger**, Haupt-Agent.

= **H. A. Rich. Hegemeister.**

= **Peter Krüger.**

= **Carl Ferd. Schulz**, Haupt-Ag.

= **C. H. Lamprecht.**

= **J. W. Fiedler**, Haupt-Agent.

= **Hermann Escher.**

= **Julius Wehner.**

Markneufichen Herr **Bernh. Schubarth.**

Meuseltwig = **A. B. Schuhmann.**

Mittweida = **W. H. Werner.**

Mulda = **H. H. Braun.**

Neugersdorf = **Aug. Güttler.**

Niederdorf = **J. A. Thierfelder.**

Nelönitz = **Ed. Dietzel.**

Olbernhau = **Edm. Ackermann.**

Oschatz = **Carl Benj. Seidler.**

Reichenbach = **E. Vogel.**

Schleiz = **G. A. Schliek**, Haupt-Agent.

Schneeberg = **C. F. Georgi.**

Sebnitz = **Robert Schubert.**

Werdau = **Rich. Hellriegel**, Haupt-Ag.

Wildenfels = **F. A. Naumann.**

Wilddruff = **Robert Hempel.**

Zittau = **G. A. Püschel.**

Zwickau = **A. Treitschke.**

und die

General-Agentur in Leipzig.

Richard Roch,

Comptoir an der Pleiße 5c. Surgensteins Garten.

Die von der Regierung genehmigte Militairpflichtversicherungs-Bank in Dresden

macht das Publicum so wie alle Väter und Vormünder, welche ihre Söhne noch für 125 fl vom Militairdienste loszukaufen gedenken, darauf aufmerksam, daß nur 1000 Aufnahmen stattfinden können und voraussichtlich diese Zahl bald voll sein dürfte, weshalb die Anmeldungen rechtzeitig geschehen müssen. Die achtzehn- und neunzehnjährigen haben den Vortheil, daß, wenn sie sich in diesem Jahre noch einkaufen, nur 100 fl und im nächsten Jahre 25 fl zu zahlen hätten, im Uebrigen aber von weiteren Prämienzahlungen befreit sind, wogegen es im nächsten Jahre für die zwanzigjährigen 200 fl kostet. Für Leipzig und Umgegend ertheile ich von Morgens 7—9 Uhr und Nachmittags von 12—3 Uhr jede gewünschte Auskunft.

Leipzig, den 8/9. 1864.

C. A. Lippert, Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

Fahrplan für Sonn- und Feiertage:

von Leipzig (Fleischerplatz, Esche's Restauration) } 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags,
2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags;

von Plagwitz (Dampfsägewerk) } 7, 8, 9, 10, 11, 12 Uhr Vormittags,
2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags;

an Wochentagen:

von Leipzig 12 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags,

von Plagwitz 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Uhr Nachmittags.

Modernes Gesammtgymnasium.

Die Lehrstunden des Winterhalbjahrs beginnen den 3. Oct. — Anmeldungen neuer Schüler erbitet sich der Unterzeichnete im Laufe der nächsten Wochen. — Sprechstunde 12—1 Uhr.

Dr. W. Zille, Dir.

Die Färberei und Druckerei von Louis Dumont,

Reichels Garten,

empfehlte sich zum Färben und Drucken aller seidnen, wollenen, baumwollenen und gemischten Stoffe in den modernsten Farben und beliebtesten Mustern. Getragene Sommerkleider werden ausgebleicht und echtfarbig wieder bedruckt.

Für eingelieferte Gegenstände wird ein Jahr garantirt.

Neues Detailgeschäft.

In den vorderen Räumen meines **Engros-Geschäftes** habe ich **Detail-Verkauf** eröffnet und empfehle eine reichhaltige Auswahl von:

Lederwaaren, als: Albums, Portemonnaies, Cigarren- und Brieftaschen sowie Schreibmappen mit und ohne Stidereien x.;
 fernere: sämtliche Sorten **Papier**, Schreib- und Zeichen-Materialien sowie alle in dies Fach schlagende Artikel.
General-Depôt Hannoverischer Handlungsbücher, großes Lager aller Sorten Photographie-Rahmen.

Durch theilweise Selbstfabrikation und größere Einkäufe bin ich im Stande billige Preise zu stellen.

Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1, halbe Treppe.

Hiermit erlauben wir uns anzuseigen, dass wir mit dem heutigen Tage eine

Filzhutfabrik

von Damen- und Kinder-Hüten eröffnet haben.

Wir halten nicht nur Lager von unserem Fabrikat, sondern auch von feinen englischen und französischen Filzhüten. Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Uebernahme von

Filzhüten zum Waschen, Färben und Verändern.

Wir haben derartige Dispositionen getroffen, jeden Anforderungen genügen zu können.

C. & J. Ahlemann,
Filz- und Strohhut-Fabrik,
 Thomagässchen.

AGENTUR der GROVER & BAKER NÄHMASCHINEN-COMPAGNIE

in
BOSTON & NEW-YORK
 in **Leipzig.**



Grover & Baker's geräuschlose, elegante und leicht handliche Nähmaschine mit Birkenadel und dem beliebten Grover & Baker Stepp-Doppel-Ketten-Stich, vorzüglich für den Familiengebrauch eingerichtet wegen Elasticität und Dauerhaftigkeit der Näthe beim Waschen und Plätten, sowie auch zur Herstellung von Ziernäthen und Stidereien nebst allen neuen Apparaten zum Säumen (5 Breiten), Kapp- und Faltennähen, zum Bordiren, Schnurnähen, Coutachebefestigen, Bandaufnähen x., empfiehlt mit dazu gehörenden Instructionen unter Garantie

Das optische Institut und physikalische Magazin von
Joh. Friedrich Osterland,

Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage.

woselbst auch Nähmaschinen für Weißnäherei mit Doppel-Steppstich, welche nur 2 1/2 Elle Faden auf 1 Elle Nath erfordern, so wie Atelier-Maschinen für alle industrielle Zwecke vorrätig.

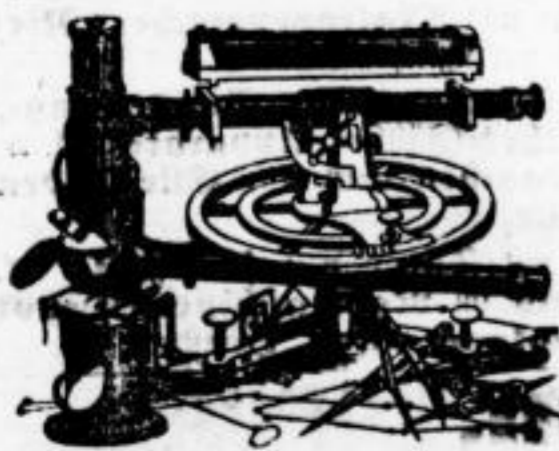
Der Grover & Bakerstich erfordert wegen seiner Elasticität etwas mehr Faden als der Doppelsteppstich. Bei Sachen, die unbedingt elastischen Saum erfordern und für häusliche Zwecke im Allgemeinen ist der Grover & Bakerstich der allein entsprechende.

Näthe austrennen ganz oder theilweise ist bisweilen nöthig, sowohl bei abzuändernden als bei neuanzufertigenden Garderobe-Artikeln. Der Grover & Bakerstich, dem Reissen und Ausfahern, selbst wenn jeder sechste Stich zerschnitten, erfolgreich widerstehend, kann, wenn es fein muß, ohne den geringsten Schaden für das Kleid, mit der größten Leichtigkeit von irgend Jemanden, der ober die es versteht, aufgelöst werden, was mit dem Doppelsteppstich nicht möglich, da deren Nath aufgeschnitten und jeder Stich ausgezupft werden muß. — Grover & Bakers Nähmaschinen wurden mit dem höchsten Preise gekrönt, sie erhielten im Jahre 1863 das höchste Prämium über alle Mitbewerber auf 23 Mechanical fairs der amerik. Vereinigten Staaten, zuletzt in Europa preisgekrönt auf der landwirthschaftlichen Ausstellung in Königsberg i. Pr. wegen ihrer praktischen Brauchbarkeit, soliden, einfachen, wenig empfindlichen Construction, Sauberkeit, Elasticität und Haltbarkeit der Näthe, leichten Behandlung, ihres geräuschlosen Ganges, ihrer gefälligen Form und Auskottung, Nähen von zwei Rollen ohne Umspulung des Garnes, Verwendbarkeit für die dünnsten und dicksten Stoffe, Lüll, Mouffelin, Seide, Leinwand, Segeltuch, sechsfaches Steifleinen, ohne irgend eine Veränderung an der Maschine nöthig zu haben. Die Grover & Baker Nähmaschinen sind zu Tausenden über den Erdkreis verbreitet. Jede mit derselben vertraute Person wird mit aller Ueberzeugung einer langen Erfahrung das glänzendste Zeugniß zu Gunsten derselben ablegen.

Probenäthe und jede Auskunft auf portofreie Anfragen werden jederzeit bereitwilligst kostenfrei abgegeben, Unterricht gratis. Zahlungserleichterung, wenn gewünscht, gern zugestanden.

• Nadeln, Seide, Zwirn, so wie reinstes säurefreies Nähmaschinen-Öel halte stets Lager. •

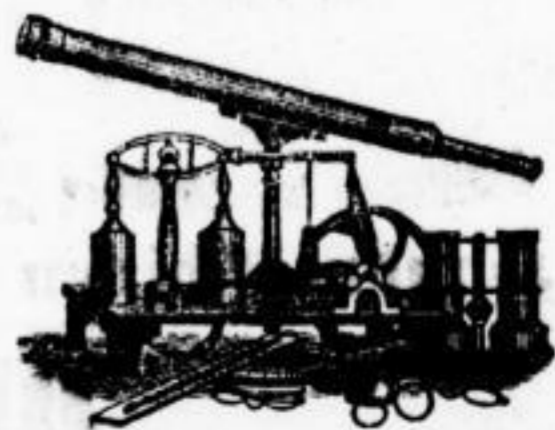
Barometer, Thermometer,



Jagd-Fernrohre, Schießgläser, Operngläser mit 6 bis 12 Gläsern, Mikroskope, Lupen, Fadenzähler, Reifzeuge, so wie Theile derselben, alle Zeichenutensilien, etwas Neues in Stereoskopen in vorzüglicher Pracht, Vornetten, Brillen, Klemmer, Lesegläser x. empfiehlt

das opt.-physik. Magazin von

C. Naumann, früher Osterlands Witwe,
 am Petersthor.



Winter-Stoffe

für Herren-Röcke und Beinkleider, Knaben-Anzüge, Damen-Jacken und Mäntel, wie auch ganz feine schwarze Luche und Buckskins empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen und festen Preisen
Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder werden zum Waschen, Färben und Verändern angenommen,

Seidenhüte sofort gebügelt.

Gebrüder Hennigke,
Hutfabrik, Grimma'sche Straße, Sellier's Hof gegenüber.

Zur Beachtung.

Zahnpulver, welches den Zähnen nach kurzem Gebrauch ein frisches weißes Ansehen verleiht, ohne dieselben anzugreifen, das Umschgreifen des Brandes verhütet, in Schachteln zu 5 Ngr.
Romershausensche Augen-Essenz à Fl. 5 Ngr. empfiehlt die Apotheke zu Lindenau.

Autorisirte Niederlage des allseitig anerkannten gesundheits-
befördernden

R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur,
erfunden und allein bereitet von dem Apotheker R. F. Daubitz
in Berlin, Charlottenstraße Nr. 19.
In Leipzig bei

Julius Kratze Nachfolger,
Grimma'scher Steinweg Nr. 2 neben der Post.

Fliegenpapier, Fliegenwasser

und Fliegenleim, echt kaukasisches Insectenpulver und -Tinctur,
Mottenspiritus empfiehlt in guter Qualität

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Neuheiten

angefangener und fertiger Canevas-Stickereien in
den gewähltesten frischesten Farbenstellungen größter
Auswahl, ferner alle Sorten Canevas, Castor- u. Zephyr-
Wolle, Seide, Perlen und neuester Stickmuster-Bor-
lagen zum Verleihen empfiehlt

Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Opern-Gläser

vorzüglicher Qualität von 6 bis 12 Gläsern empfiehlt in reich-
licher Auswahl

das optische Institut und physikalische Magazin
von **Johann Friedrich Osterland**,
Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage.



Sandmaschinen

auf den Tisch zu schrauben, allerliebste und exact arbeitend, mit Säumer u. s. w. zu 16 $\frac{1}{2}$.
Bei sämtlichen Maschinen gilt der Original-Fabrikpreis im Nähmaschinen-Depot
und der Stepp-Anstalt bei **F. W. Schmidt & Co. Nachfolger**, Leipzig, Hainstraße 32.

Brilliant-Petroleum,

doppelt raff. bestes pennsylvanisch, wasserhell ohne Geruch,
à $\text{fl. } 4\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, bei 10 $\text{fl. } 4\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$, im Originalfass zum billigsten Preis.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Sein reichsortirtes Lager aller Arten

Petroleum-Lampen

neuester und bester Construction empfiehlt unter Garantie das
Stück von 25 $\frac{1}{2}$ an

Carl Winter,

Grimma'sche Straße 5, schrägüber dem Naschmarkt.
Einrichtung, Reinigung und Reparatur ders. in kürzester Zeit.

Messing- und Weissblechwaaren

so wie alle Artikel lackirter Zink-, Draht- und Blech-
waaren für Küche und Haushaltung empfiehlt in großer Auswahl

Carl Winter,

Grimma'sche Straße Nr. 5.

Kaffee- u. Theebreter,

oval und viereckig, von Messing, Neusilber und lackirt empfiehlt
zu billigen Preisen

Carl Winter, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Filz- und Seidenhüte

nach neuester Façon so wie alle Sorten Filzschuhe, Stiefeln, Pan-
toffeln, Sohlen, Trichter, Bier- und Delfilze empfiehlt zu den
billigsten Preisen

Herrn. Joachim, Lindenau, Angerstraße Nr. 13.

Reparaturen werden aufs beste besorgt.

Filzhutfabrik!

Alle Sorten Filzhüte für Herren, Damen
und Kinder in neuester Façon und Farben
eigner Fabrik zu den billigsten Preisen.

J. C. Kirchner,

NB. Alle Sorten getragener Hüte werden
modernisirt, gewaschen, gefärbt und wie neu
zurückgegeben.

Fabrik Lindenau, Verkauf hier, Katharinen-
straße 7, während der Messe Markt 7. Reife.



Marie Platzer,

Thomasgäßchen Nr. 11,

empfehlte ihr Lager fertiger Wäsche für Herren, Damen u. Kinder
in den neuesten Façons und von solidester sauberster Arbeit. An-
fertigungen nach Maasß werden auf gefällige Bestellungen prompt
ausgeführt.

Terrinen-, Gemüse-, Eß-, Thee- und Kinderlöffel

von bestem Schneeberger Neusilber empfiehlt

F. A. Lindner,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Petroleumlampen

aller Art unter Garantie empfiehlt

Carl Schmidt, 20 Grimm. Str.

Amerikanische Nähmaschinen

in Original

von **Wheeler & Wilson, New-York**, für Familien und Wäschgeschäfte ganz
besonders konstruirt und vorzüglich arbeitend;
von **Wanzer & Co., Hamilton in Canada** (patent. in Sachsen), für Familien, Kleider-,
Hut- und Rügenmacher gleich praktisch;

von **Howe in New-York** (Erfinder der ersten Nähmaschine) und

von **Weed in New-York**, für Corsetten-, Schuh- und Matragenmacher, Nie-
mer und Sattler gleich vorzüglich arbeitend.

Alle Maschinen sind mit Soutage-, Schnuren-, Bänderaufnäh-, Bänderaufnäh-,
Säumer-, Rappnachtsäumer- (Ueberschlagnaht-), Einreih- (Fältler-) Apparate u. s. w.
versehen, machen den schönsten Doppelsteppstich und brauchen nur $2\frac{1}{2}$ Elle Faden
auf 1 Elle Naht, wodurch sie sich schon von selbst empfehlen.

Sandmaschinen

auf den Tisch zu schrauben, allerliebste und exact arbeitend, mit Säumer u. s. w. zu 16 $\frac{1}{2}$.

Bei sämtlichen Maschinen gilt der Original-Fabrikpreis im Nähmaschinen-Depot
und der Stepp-Anstalt bei **F. W. Schmidt & Co. Nachfolger**, Leipzig, Hainstraße 32.

Brilliant-Petroleum,

doppelt raff. bestes pennsylvanisch, wasserhell ohne Geruch,
à $\text{fl. } 4\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, bei 10 $\text{fl. } 4\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$, im Originalfass zum billigsten Preis.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Das Neueste in Knöpfen

empfehlen zu billigen Preisen

Wilh. Diez, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Zum Tauchaer Jahrmarte

empfehlen Illuminations- Gegenstände sowie Käppi's und Eschato's zu billigen Preisen

Ferd. Streller, Neumarkt 1.

Polirte Bettstellen,

dunkel birkene und lichte von Eichenholz, empfiehlt billig

A. Haesselbarth, große Windmühlenstraße 1 B.

Seife.

Extrafine russ. Wachsseife 6 ℓ für 1 sp ,
 feinste Kern-Talgseife 7 ℓ für 1 sp ,
 beste Talgseife 8 ℓ für 1 sp , 2 Kiesel 7 1/2 sp ,
 Pariseife à ℓ 4 u. 3 sp , Scheuerseife à ℓ 24 sp ,
 beste Soda 5 ℓ 5 1/2 sp , ff. Stärke 5 ℓ 12 sp .

A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.

Stearinkerzen,vorzüglich brennend, à Pack 6 1/2, 7 1/2, 8 — 8 1/2 sp empfiehlt

A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.

Petroleum bester Qualität(Girzel & Gerhard) à ℓ 4 1/2 sp , Posten billiger, empfiehlt

Carl Schmidt, 20 Grimm. Str.

Beachtenswerth!

Eine kleine Villa mit reizendem Garten, 20 Minuten von Leipzig entfernt, Omnibuslage, ist zugeshalber sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn W. Stahl, Ritterstraße.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der besten Lage der Stadt, worin seit einer langen Reihe von Jahren eine Schmiedewerkstatt, so wie eine Restauration schwunghaft betrieben wird, soll aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere ist zu erfragen Nicolaisstraße 54, 3. Et. Blumenfabrik.

Zu verkaufen ist ein großes Haus in Meudnis mit großem Hofraum, zu jedem Geschäft passend und über 7% rentirend, für 10000 sp durch J. R. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

Ein mittleres Haus in der Nähe des Marktes wird sofort verkauft. — Adressen unter A. S. M. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu verkaufen ist ein hübsches Haus mit Thorweg, 2 Gewölben für 15000 sp u. eins mit Gewölbe 500 sp Ertrag zu 6600 sp mit geringer Anzahlg. Käufern unter A. H 11 poste rest. franco. Weitres.

Baupläge.

Bier an der Sidonien- und äußern Zeiger Straße gelegene Baupläge, darunter ein schöner Eckplatz, sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Geschäfts-Verkauf.

Eine seit einer Reihe von Jahren bestehende Farbenhandlung mit Nebenbranchen ist zu verkaufen. Reelle Kaufliebhaber belieben sich wegen des Näheren an Herrn Hermann Thieme in Leipzig zu wenden.

Achtung.

Zu verkaufen ist sofort in der Nähe Leipzigs ein in der schönsten Lage liegendes eingerichtetes Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft. Darauf bezügliche Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter V. T. H 200.

Einige „Oelgemälde“ sind billig zu verkaufen Grimm. Steinweg Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.

Zu verkaufen

ist ein gut gehaltener Flügel von Nußbaum, billig. Näheres bei Herrn Schönfärber H. Hofmann, Burgkeller.

Zu verkaufen steht sehr billig ein Pianoforte 6 octav. Stutzflügel Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe links.

Ein neuer prachtv. Flügel, so wie 1 neues u. 1 gebrauchtes Pianoforte und 1 Pianino werden sehr billig verkauft Moritzstraße 4, II. Et.

Ein wenig gebrauchtes Schreibepult mit 4 verschließbaren Kästen ist zu verkaufen Hainstraße Nr. 28 im Hofe links 1 Treppe.

Ein Kissensofa ist zu verkaufen Brühl Nr. 11 im Kleidergewölbe.

Möbels-, Spiegel- und Polsterwaaren-Verkauf

— von Mittwoch den 14. d. Mts. an befindet sich mein Geschäft bis Ende dieser Messe

im Gewandhaus, NB. Eing. im Kupfergäßchen,

im Gewölbe Nr. 7 und bitte um gefällige Notiznahme.

Hochachtend Robert Barth.

Zu verkaufen ist billig ein schönes Sopha

gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Hof links 2 Tr.

Zu verkaufen sind umzugshalber zwei fast neue elegante Bettstellen mit gedrehten Füßen nebst dazu passenden Strohmattagen und Keilkissen Weststraße Nr. 26, 2. Etage links.

Verhältnißhalber sind 2 Gebett Federbetten, noch neu, zu verkaufen Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Gebett Federbetten ist zu verkaufen

Neureudnig Nr. 7 parterre.

Verkauf.

Ein noch in gutem Stande befindlicher Vorbau mit allem Zubehör für ein Gewölbe, 5 Ellen breit, ist billig zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 36 bei Franz Herzog.

Eine nur sehr wenig gebrauchte hölzerne Wanne mit eisernen Reifen, 65 Zoll lang, 37 Zoll breit steht zu verkaufen zu Plagwitz im Lehmannschen Hause, der Canalrestauration gegenüber.

Ein Berliner Ofen ist billig zu verkaufen

Rudolphstraße Nr. 3.

Zwei einspännige leichte Leiterwagen in sehr gutem Stande, ebenso auch eine Kippkarre stehen zum Verkauf im Gasthaus zu Wöckern.

E. Manz.

Zu verkaufen steht eine gebrauchte einspännige leichte Halb-Chaise kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß nächsten Dienstag den 13. September ein Transport dänischer und oldenburger 1 1/2 jähriger Fohlen im Gasthof zu den drei Rosen in Röttha zum Verkauf aufgestellt sind.

F. Müller.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen in Meudnis, Kohlgartenstraße Nr. 139.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen in

Löbnig beim Schmiedemeister Fuchs.

Zu verkaufen ein Ziegenbock ohne Hörner und eine Ziege mit 4 Hörnern, halbjährig. — Zu erfragen bei Herrn Oberländer, Dorotheenstraße Nr. 6.

Ein kleines braunes Hündchen, Zwergrace, ist billig zu verkaufen Thalstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist ein gut dressirter Hund

Karlstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Bekanntmachung.

Morgen Montag komme ich mit einem Transport großer Wittenberger Elbgänse hier an und logire im Gasthof zur Sonne in der Gerberstraße, was ich hiermit meinen werthesten Kunden anzeige.

Gottlieb Thielemann, Handelsmann.

Erlene Breter und Pfosten,

sowie eichene desgleichen und andere Nughölzer sind in schönster Qualität zu angenehmen Preisen zu haben bei

Julius Müller, Holzhändler in Neuschönefeld, Philippstraße Nr. 24.

Zwei große Ephestöcke sind zu verkaufen

Goldhahngäßchen Nr. 2.

Strohverkauf.

Gesundes Langstroh und Bundstroh, so wie auch Gerstenstroh ist fortwährend zu verkaufen Gerberstraße Nr. 18.

Merseburger Bitterbier.

Dieses vielfach bekannte, schon seit langen Jahren in hiesiger Stadt-Brauerei gebraute Merseburger Bitter- oder Schwarzbier, welches wegen seiner vorzüglich nahrhaften Eigenschaften von vielen Aerzten empfohlen wird, versende ich Beauftragter Beziehung von jetzt ab auch in Kisten von nicht weniger als 25 Flaschen an und gewähre ich Wiederverkäufern einen angemessenen Rabatt.

Merseburg a./d. Saale, August 1864.

Carl Berger, Stadt-Brauerei.

Gas-Coke

aus hiesiger städtischer Gas-Anstalt
 bis auf Weiteres à Scheffel 7 $\%$, bei Abnahme von 100 Scheffeln à 6 $\frac{1}{2}$ $\%$ ab Gas-Anstalt empfiehlt
 Louis Meister, Berggasse unter dem Rathhause.

Thee-Lager u. Comptoir von Kretschmann & Gretsche

befindet sich jetzt *neue Strasse Nr. 5.*

Lager echt chines. Thee's Centralhalle — Leipzig, Otto Wagenknecht.

Schwarze Thees.

Becco-Blüthen	à Pfd. 3 $\%$ 10 $\%$
Becco Nr. 1.	= 2 = 20 =
Becco Nr. 2.	= 2 = 10 =
Becco Nr. 3.	= 2 = — =
Becco Nr. 4.	= 1 = 20 =
Becco-Souchong	= 1 = 22 $\frac{1}{2}$ =
Becco-Congo	= 1 = 15 =
Souchong	= 1 = 10 =
Orange-Becco	= 1 = 5 =

Congo	à Pfd. 1 $\%$ — $\%$
Pouchong	= — = 27 $\frac{1}{2}$ =

Grüne Thees.

Imperial-Camov.	à Pfd. 2 $\%$ — $\%$
Imperial	= 1 = 20 =
Gunpowder I.	= 1 = 15 =
Gunpowder II.	= 1 = 10 =
Sayam	= 1 = 5 =
Longay	= 1 = — =
Vanille à Schote 4, 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 8 =	

Sämmtliche Sorten Thees sind auch in eleganter Staniol-Packung à $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{20}$, $\frac{1}{40}$, $\frac{1}{100}$ Pfund und zwar ohne Preiserhöhung stets vorrätzig.

Echt engl. Biscuits-Cakes à Pfd. 10, 12, 15, 18 Ngr.
 Empfehlenswerth für jede Familie.

Liqueur aromatique,

destillirt von
Carl Lange in Erfurt.

Dieser von medicinischen Autoritäten geprüfte und bestens empfohlene Liqueur, aus feinstem rectificirten Weingeiste, so wie wirkungskräftigen und zweckmäßig gewählten Ingredienzen bereitet, verdient sowohl wegen seiner allgemein anerkannten Eigenschaft der Magenstärkung, als auch wegen seines höchst angenehmen aromatischen Geschmacks, unter den vielfach ausgebotenen Magen-Elixiren den Vorzug und ist allen Magenleidenden als Getränk auf's Angelegentlichste zu empfehlen.

Lager in Originalflaschen à 12 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Sgr. halten stets:

- F. W. Böhr, Gerberstraße.
- Franz Steiniger, Bahnhofstraße.
- Emil Jungk, Windmühlenstraße.
- Otto Wagenknecht, Centralhalle.
- C. F. Fischer, Universitätsstraße.

- Louis Lauterbach, Petersstraße.
- F. B. Pappusch, Dörrienstraße.
- Mor. Naumann, Sternwartenstraße.
- Herm. Meltzer, Ulrichsstraße.
- Carl Oehler am Neumarkt.

Trabucillos-Cigarren

Ausfuß-Farben: 25 Stück anstatt 12 $\%$ nur 8 $\%$ — 3 Stück
 1 $\%$, Ambalema-Cig. 25 Stück 6 $\%$, 8 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ $\%$, mit Cuba
 8 $\%$, Jara-Hav. 12 $\%$, Tipp Topp 15 $\%$ empfiehlt
 Julius Kiebling, Grimm. Steinweg.

Wissenswerthes über Genußmittel.

Der eisenhaltige Branntwein hat gegen den gewöhnlichen Branntwein folgende Vorzüge:

- er ist ein Nahrungsmittel-Surrogat für die, welche zu wenig Fleischkost genießen können oder dürfen;
- er läßt sich beliebig mit Wasser verdünnen, ohne daß seine gute Wirkung und liebliche Geschmack geschmälert wird; und
- hinterläßt nach dem Genuß nicht den fatalen Schnapsgeruch.

Preis 1 Kanne 6 $\%$. 1 Flasche 5 $\%$.

Die Fabrik eisenhaltiger Destillate
 von Robert Freygang.

- Eisen-Liqueur (feinster Damenliqueur),
- Eisen-Magenbitter (weniger süß für kräftige Personen),
- Eisen-Syrup (für sehr Schwächliche, mit oder ohne Wasser zu genießen).

Detail-Verkauf Halle'sche Straße 1.
 Niederlage in Reudnitz bei Herm. Harzer.

Echte frische Kieler Sprotten,

frische Kieler Speckpöcklinge
 M. D. Schwennicke Wwe.
 empfiehlt

Federbetten sucht zu kaufen u. zahlt bestmögliche Preise Fr. Enko, Brühl Nr. 11.

Hierzu zwei Beilagen.

Zu übernehmen gesucht wird eine Restauration

in Leipzig in guter Lage, wo möglich innere Stadt.
 Gefällige Offerten unter H. R. # 117. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Nähmaschine zu Wasche

wird zu kaufen gesucht.
 Offerten unter (Nähmaschine) nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein gebrauchter **Vapenbauer**, noch in gutem Zustand, wird zu kaufen gesucht. Adressen und Preis sind abzugeben an Herrn Tuchhändler Eckert, Markt Nr. 10.

Maculatur, alte Bücher, Contobücher, Briefe, Papierpäpne, Habern, Koffhaare, Weinflaschen, Zinn, Blei, Messing, Kupfer, Stride und Leinwand, Eisen, Glas, wird gut bezahlt und abgeholt Gewandgäßchen Nr. 3. **B. Richter.**

2—3000 $\%$ werden zur 1. Hypothel auf 2 Landgrundstücke baldigst gesucht. Adv. gültig! poste rest D. H. 3. niederzulegen.

1500 Thlr. werden auf ganz sichere Hypothel zu leihen gesucht. Reudnitz, Chausseestraße Nr. 203. **Krobisch.**

1000 $\%$ sind gegen erste Hypothel sofort auszuleihen. Näheres Sternwartenstraße im Gewölbe bei Herrn Frige.

Eine gute Ziehmutter sucht ein Kind in die Blehe zu nehmen. Frankfurter Straße Nr. 71, 1 Treppe.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 233.]

11. September 1864.

Heiraths = Gesuch.

Ein nicht unbemittelter Mann, angehender Dreißiger, Professionsist, sucht, da es ihm an Bekanntheit fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin; verträglicher Charakter und einiges Vermögen wird gewünscht. Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen in der Expedition d. Bl. abgeben unter F. D. 40.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Ein kleiner Familienkreis, der unter sich Hausblätter von Hackländer und Höfer - Gartenlaube - Illustr. Zeitung - Flieg. Blätter - Kladderadatsch - Victoria (Moderezeitung) - Europa für monatlich 10 \mathfrak{M} bei Ueberbringung und Abholung circuliren läßt, sucht für 1. October noch einige Theilnehmer. Anmeldungen unter P. A. \mathfrak{H} 15. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen, worauf Näheres folgt.

Anfrage.

In Gohlis wünscht man sich bei verschiedenen Zeitungen vom 1. October an zu betheiligen und sind nähere Angaben Lindenstraße Nr. 74 abzugeben.

Reisender gesucht

für ein Kurzwaarengeschäft en gros Leipzigs. - Offerten unter B. B. \mathfrak{H} 14. poste restante Leipzig franco.

Gesucht wird für ein Farbwaarengeschäft ein gewandter Reisender, welcher schon seit längeren Jahren die Fabriksstädte Sachsens, Thüringens und der Lausitz mit Erfolg bereist hat. Bedingungen sehr günstig; Antritt Januar oder früher. Offerten in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. Z. erbeten.

Für mein Tüllwaaren-Fabrikgeschäft suche ich einen bescheidenen fleißigen jungen Mann, der sich fürs Comptoir ausbilden will. Gehalt 250 Thlr.

Selbstgeschriebene Offerten nebst Zeugnisabschriften bitte ich direct an mich zu richten. Aug. Fleischbauer.

Aufsichtsbeamter gesucht.

Zur Aufsichtsführung und Uebernahme einfacher schriftlicher Arbeiten wird ein zuverlässiger und sicherer Mann, gleichviel welches Standes, bei einem industriellen Etablissement dauernd und mit gutem Gehalt zu engagiren gewünscht. Auf frankirte Briefe ertheilt Näheres der Kaufmann W. Matthiesius, Neue Grünstraße Nr. 33 in Berlin.

Einen geübten Copist sucht
Advocat Welde, Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird ein Malergehülfe
in Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 36.

6 bis 7 Conditoren = Gehülfe,

welche im Glaciren und Garniren geübt sind, finden unter günstigen Bedingungen Condition in der Conditorei-Waaren-Fabrik von F. L. Fischer in Apolda.

Gesucht werden zwei tüchtige Tapezirergehilfen für ausdauernde Arbeit in gutem Lohn
äußere Frankfurter Straße Nr. 44.

Gesucht wird für diese Messe ein Koch bei
W. Friedemann, Thomassgäßchen.

Ein tüchtiger Böttcher

wird gesucht für eine Brauerei, auf dem Lande bei 1 1/2 \mathfrak{M} Wochenlohn und freier Station.

Zu erfragen Brühl Nr. 57 im schwarzen Bod.

Strohbuttpresser

werden gesucht

Gebrüder Seunigke, Hut-Fabrik,
Grimmische Straße, Selliers Hof gegenüber.

Solide tüchtige Cigarrenarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei Louis Engelhardt.

Für ein hiesiges Engros-Geschäft (Colonialwaaren) wird zum 1. October ein solider junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen als Lehrling gesucht. Offerten unter D. Z. \mathfrak{H} 1. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Markthelfer und Kaufbursche
Thalstraße Nr. 27 im Gewölbe.

Gesucht werden Leute zum Falzen und Heften auf dauernde Zeit Johannisgasse Nr. 6-8, Treppe C.

Gesucht wird ein Wickelmacher oder Wickelmacherin
Flossplatz Nr. 15 parterre rechts.

Arbeiter u. Arbeiterinnen finden bei dem Rüben-
ausnehmen wie in der Fabrik Beschäftigung und
wollen sich in der Zucker-Fabrik in Mockau
melden.

Wasserleitung Leipzigs.

Tüchtige Erdarbeiter finden dauernde Arbeit;
Schippe, Hacke und Spaten ist mitzubringen.
Erdm. Froeh, Gerberstraße Nr. 15.

Gesucht wird ein kräftiger Arbeiter
Thomaskirchhof Nr. 3, 1. Etage.

Ein ordentlicher Mann, der mit dem Bierabziehen und Abzapfen
Bescheid weiß, wird für die Messen gesucht. Zu melden bei Herrn
Winkler, Kupfergäßchen Nr. 4.

Gesucht wird bis 15. Septbr. ein womöglich älterer Mann
als Pferde- und Hausknecht im Waldschlößchen zu Gohlis.

Ein kräftiger gewandter Kellnerbursche mit guten Zeugnissen
versehen wird gesucht. Paul Tittel, Klostersgasse Nr. 14.

Gesucht wird ein zuverlässiger Kellnerbursche. - Näheres
Gerberstraße Nr. 10 bei Käster.

Zum sofortigen Antritt wird ein Kellnerbursche gesucht im
Brüßeler Hof.

Ein kräftiger Kaufbursche wird zum 15. September gesucht
Peterssteinweg Nr. 56 parterre.

Junge Mädchen können das Putzmachen gründlich und unent-
geltlich erlernen Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welche Lust hat Putzmachen
zu lernen. Zu erst, Hainstraße, Hotel de Pologne, im Putzgeschäft.

Ein junges gewandtes Mädchen, welches Lust hat das Putz-
machen gründlich zu lernen, melde sich Neukirchhof 37, 3 Treppen.

Mahmädchen werden gesucht
Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage.

Gesucht wird eine gute Wickelmacherin Thalstraße Nr. 11, im
Hinterhaus 4 Treppen rechts.

Eine perfecte Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt,
wird gegen guten Lohn zum 1. October gesucht. Nur solche mögen
sich melden, die ihr Fach gründlich verstehen und die Adresse
ihrer letzten Herrschaft einsenden.
Freiherr v. Werthern auf Lossa bei Wiehe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein tüchtiges Mädchen mit guten
Zeugnissen. Zu melden Centralstraße im Milchgeschäft.

Ein Mädchen,
das schon in vornehmen Häusern servirt hat, zu kochen, waschen und
platten versteht, findet zum 1. October einen guten und leichten
Dienst Elsterstraße Nr. 43, 1. Etage links.

Ein tüchtiges Mädchen für häusl. Arbeit wird sofort oder 15.
gesucht Poststraße 8, Hof links 2 Treppen bei Richter.

Gesucht wird für den 15. d. M. ein Mädchen für häusliche
Arbeit große Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein freundl. Kindermädchen zu
2 Kindern von 1-3 Jahren. Dasselbe darf nicht unter 20 Jahre
alt sein, und muß schon in anständigen Häusern gedient haben. Zu
melden Obstmarkt Nr. 3, 3. Etage links.

Gesucht wird ein gut empfohlenes junges Mädchen für Beaufsichtigung eines Kindes und leichte Hausarbeit. Lohn 15 fl . Zu melden mit Buch Weststraße Nr. 14, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Frau zur Aufwartung Königsplatz Nr. 3, 2 Treppen bei Madame Römer.

Gesucht wird sofort eine Amme, welche womöglich schon einige Monate gestillt hat. Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

Ein examinierter Jurist wünscht als Amanuensis in der Expedition eines Rechtsanwalts zu Leipzig eine Stellung.

Offerten beliebe man gefälligst unter Chiffre A. V. N° 10. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch.

Ein junger Kaufmann, dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht auf sofort ein seinen Fähigkeiten entsprechendes, möglichst dauerndes Engagement.

Gefällige Offerten beliebe man bei **Hrn. Albert Plenz, Brühl 46**, niederzulegen, woselbst auch nähere Auskunft bereitwilligst erteilt wird.

Ein junger Mann, welcher den zweijährigen Cursus einer auswärtigen Handelslehre beendet und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch bereits einige praktische Kenntnisse besitzt, wünscht sich in einem hiesigen Manufactur-Engros-Geschäfte als Volontair unter Verbindlichkeit auf bestimmte Zeit weiter auszubilden.

Gefällige Offerten werden erbeten durch Herrn Herrn. Frißsche, Salomonstraße Nr. 6, welcher gern nähere Auskunft erteilt.

Ein junger Mann sucht gestützt auf b. Empfehlungen eine Stelle als Volontair im Comptoir oder Lager.

Gefällige Adressen bittet man unter S. N° 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut empfohlener junger Mensch sucht zum baldigen Antritt eine Stelle als Kellner. — Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter L. 550. niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger angehender Kellner, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis 15. d. M. eine Stelle als Billard-Kellner, auch ist Selber im Serviren erfahren. Näheres zu erfragen Burgstraße Nr. 7 im Productengeschäft.

Ein gebildetes Mädchen in gereiften Jahren, welches früher den Examen als Lehrerin bestanden hat, auch in Führung des Hauswesens völlig erfahren ist, sucht eine Stelle, wo sie die Hausfrau vertreten und die Erziehung, so wie den Unterricht einiger Kinder übernehmen könnte. Sie würde auch geneigt sein, bei einer Dame als Gesellschafterin mit Leitung des Hauswesens einzutreten. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite.

Gefällige Offerten bittet man A. R. N° 21. poste restante Leipzig niederzulegen.

Eine Kochfrau,

nicht von hier, sucht für die Dauer der Messe Beschäftigung. Zu erfragen Selliers Hof im Hofe 3 Treppen bei Madam Obstfelder.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst in einer Schänkwirtschaft als Schänkmädchen. Zu erfragen von 2 bis 5 Uhr bei der Obstfrau am Teubnerschen Hause.

Eine Jungemagd, die schneiden, platten und fristren kann, sucht Stelle. Antonstraße Nr. 3, Seitengebäude 3 Treppen.

Ein großes Gewölbe,

am Markt oder dessen Nähe, wird außer den Messen oder für das ganze Jahr zu miethen gesucht.

Offerten befördert C. R. Kässmodel hier.

Meslocal-Gesuch.

In guter Meslage wird für bevorstehende und fernere Messen ein Musterlager möglichst mit Schlafkammer gesucht. Offerten in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen unter K. & S.

Gesucht wird von einem gewerbetreibenden Manne von auswärts eine Parterre-Räumlichkeit in einer Fabrik, wozu zu seinem Geschäft die nöthige Dampfkraft von ungefähr 3 Pferdekraft abzulassen und anzubringen ist, in Leipzig oder Umgebung. Adressen werden erbeten unter F. S. durch die Expedition.

Gesucht wird eine freundliche Wohnung für einige Tage in der ersten Messwoche. Adressen abzugeben Neumarkt 23, 1. Etage.

Logisgesuch.

Ein Beamter sucht für Michaelis oder Neujahr ein Familienlogis von 2—3 Stuben in einem ruhigen anständigen Hause, nicht über 3 Treppen, auch Hoflogis, in der innern Stadt möglichst Nähe des Neumarktes gelegen, und zahlt entsprechend höhern Zins, auch Vermittlungsgebühr. Gef. Adressen wolle man unter R. R. 100. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine stille pünctliche Familie sucht zum 15. September oder 1. October ein kleines Logis von 2 Stuben, 2 Stubenkammern, Boden und Zubehör in irgend einer Vorstadt oder Garten.

Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter Chiffre A. A. P. 141.

Ein paar Leute ohne Kinder suchen zu Michaelis ein Logis in Reudnitz im Preise 30—36 fl . Gefl. Adressen bittet man Reudnitz, Seitengasse Nr. 62 links parterre niederzulegen.

Gesucht

werden, sofort beziehbar, zwei elegant meublirte Zimmer in der Nähe des Theaters.

Adressen abzugeben beim Portier des Hotel de Baviere.

Gesucht wird von zwei jungen Kaufleuten zum 15. October eine freundliche Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafstube, womöglich parterre oder 1. Etage. Adressen bittet man unter J. D. N° 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pension = Gesuch.

Ein Handlungs-Lehrling, welcher sein eigenes Bett hat, sucht in der Nähe der langen Straße bei soliden Leuten einfache Kost und Logis. Adressen mit monatlicher Preisforderung sind in der Expedition dieses Blattes unter K. F. L. niederzulegen.

Gesucht wird ein unmeublirtes Stübchen. Näheres Querstraße Nr. 16 im Hofe 2 Treppen.

Ein elegant meublirtes Zimmer nebst Cabinet, nicht zu fern vom Augustusplatz, wird zum 1. October zu miethen gesucht.

Adressen unter D. O. nebst Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für zwei junge Herren wird in der Petersvorstadt eine meublirte geräumige Wohnstube und eine Schlafstube mit Betten

zum 1. October zu miethen gesucht. Adressen unter P. O. beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird sofort ein meublirtes Zimmer nebst Cabinet innerhalb der Stadt 1 Treppe für die Dauer von einem soliden Geschäftsmann. Offerten an Herrn Liebhold, Hall. Gäßchen Nr. 11.

Gesucht wird eine einfach meublirte Stube in einer Vorstadt Leipzigs für den Preis von ca. 24 fl und bittet man gefällige Anerbieten niederzulegen bei Herrn S. Sonntag, Albertstraße Nr. 13.

Ein anständiger junger Mann sucht zum 1. October ein gut meublirtes Zimmer. Adressen bittet man unter T. V. N° 26 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Gesucht wird sofort eine kleine Stube oder heizbare Kammer ohne Möbeln eine Treppe hoch. Selbige kann auch im Hofe sein. Petersstraße oder deren Umgebung.

Anerbietungen mit Preisforderung unter A. Nr. 15 werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Pianosorte und Piano zu vermieten
Neumarkt Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten

sind von der Michaelismesse d. Js. an

1) ein Hausstand mit Niederlage und

2) zwei Hofgewölbe

in einem Hause der Nicolaisstraße hier für 100 fl , 90 fl und 50 fl jährlich.

Dr. Andrißschky,
Reichstraße 44.

Katharinenstraße Nr. 18 sind von jetzt ab zu vermieten ein sehr großes Hofgewölbe, ein kleineres dergleichen, ein Hofstand.

Adv. Heinrich Müller.

Messvermietung.

Ein in der Hainstraße Nr. 1 befindliches Verkaufslocal (schönste Meslage für Tuch, Buckskins und andere wollene Stoffe) ist zur bevorstehenden Michaelismesse und weiter zu vermieten durch

Herrn Küstner & Co.

Mess-Verkaufslocal 1. Etage mit Hausstand Schuhmachergäßchen Nr. 6 zu vermieten bei der Eigentümerin.

Für die kommende Michaelismesse ist die Hälfte eines großen Hausstandes, in der Reichstraße gelegen, zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Kirsten in Löhrs Hof.

Messvermietung.

Als Waarenlager ein großes Zimmer mit Cabinet am obern Park Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Für nächste und folgende Messen ist ein großes schönes Zimmer nach der Straße heraus, passend als Musterlager oder Verkauflocal, nebst Schlafzimmer, so wie ein großes Zimmer nach dem Hofe heraus mit separatem Eingange zu vermieten

Grimma'sche Straße Nr. 11, 1. Etage.

Messlocal = Vermietung.

Ein geräumiges Zimmer nebst Vorsaal und Schlafzimmer in bester Messgegend 1. Etage gelegen, ist zu nächster und folgender Messe zu vermieten.

Näheres bei L. Jost & Co., Kochs Hof.

**Reichsstraße Nr. 6, 2. Etage,
Amtmanns Hof**

sind mehrere Stuben als Messlocale zu vermieten durch den Hausmann.

Im Teubnerschen Hause Grimma'scher Steinweg Nr. 61 ist das Niederlagehaus sowie die erste Etage des bisher zum Druckereigeschäft benutzten Hofgebäudes als Geschäftslocale und die dritte Etage als Wohnung von Ostern 1865 an zu vermieten.

Adv. Liebster, Brühl Nr. 58.

Zu vermieten ist zu Weihnachten eine Schlosserwerkstatt, welche sich auch zu jedem andern Geschäft als passend eignet, Friedrichsstraße Nr. 5 und Thalstraße Nr. 24.

Zu vermieten ein Local als Werkstelle oder Niederlage bei **Julius Kießling, Grimm. Steinweg.**

Im Grundstück Brühl No. 89 (Ecke vom Brühl und Theaterplatz) ist die vierte Etage, ganz oder getheilt von Ostern 1865 ab, nach Befinden auch früher, zu vermieten.

Dr. Roux, Brühl 65.

Ein Familienlogis 3. Etage

von 5 Stuben, bester Messlage, ist Ostern zu vermieten. Adressen unter R. D. W. Nr. 1. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine kleine Wohnung in 2. Etage eines Hauses am Rossplatz, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche etc., ist auf das Halbjahr von Michaelis a. c. bis Ostern 1865 billig zu vermieten durch **G. A. Koch, Katharinenstraße Nr. 6.**

Zu vermieten ist ein Logis, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Zubehör. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 14 parterre.

Ein kleines Logis ist zum 1. October zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 3, im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu Michaelis oder Weihnachten sind **Carlsstraße Nr. 5** folgende Wohnungen vacant:

- | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----------|----|---------|-------|----------|---------|----------------------|----------------------|--------|--------|----------------------|-----------|---|----------------------|
| 1 | Parterre | 4 | Stuben, | 3 | Kammern, | Küche, | Keller, | Bodenraum | und | Garten | 220 \mathfrak{M} . | | | |
| 1 | Wohnung | 3. | Etage, | 5 | Stuben | ic. | 230 \mathfrak{M} . | | | | | | | |
| 1 | = | 3. | = | 4 | = | = | = | 210 \mathfrak{M} . | | | | | | |
| 2 | = | 4. | = | jedes | 2 | Stuben, | 2 | Kammern, | Küche, | Keller | und | Bodenraum | à | 100 \mathfrak{M} . |

Sämmtliche Wohnungen sind mit Wasserleitung und Gaseinrichtung versehen.

Zu vermieten ist ein hohes Parterrelogis 3 Stuben und Zubehör, desgl. eine 1. und 2. Etage, nach Wunsch auch Garten, desgl. ein kleines Logis zu 54 \mathfrak{M} . Zu erfr. Elisenstr. 15 part.

Ein freundl. Dachlogis, 1 Stube, 2 Kammern, Küche u. Zubeh. ist noch ab Michaelis zu vermieten Leibnizstraße 25 part.

Zu vermieten ist zu Michaeli ein freundlich gelegenes, gut eingerichtetes Familienlogis von zwei Stuben mit Zubehör **Elsterstraße Nr. 48.**

Ein Haus in Plagwitz, Parterre, 1. Etage und Garten enthaltend, ist im Ganzen oder in zwei Theilen vom 1. October ab zusammen für 100 \mathfrak{M} zu vermieten. Näheres bei **Hermann Minneberg** in Plagwitz.

Ein Parterre-Logis ist zu vermieten

Neureudnitz Nr. 7.

In Soblis

sind zwei größere schön eingerichtete Familienwohnungen zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 80, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder vom 15. September a. c. ab eine meublirte Stube mit Schlafkammer auf dem Neumarkt vornheraus an 1 oder 2 Herren. Näheres daselbst Nr. 31, Eingang im Kupfergäßchen 1 Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist sofort oder den 1. October eine meublirte Stube an einen oder zwei solide Herren. Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 16, 3 Treppen im Kunzens Haus.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer für einen Herrn von der Handlung oder Beamten Eisenbahnstraße Nr. 25, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Garçonlogis Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 292, 1. Etage, nahe der Chaussee.

Zu vermieten ist von jetzt ab 1 Stube nebst Kammer an einen Herrn oder Dame Gemeindegasse 289, 2 Tr. in Neudnitz.

Zu vermieten eine schön meublirte Stube erste Etage Weststraße Nr. 61.

Zu vermieten und sofort oder 1. Oct. zu beziehen sind zwei schöne Garçonlogis für 3 und 2 Herren Peterssteinweg 50, 4 Tr.

Zu vermieten ist den 15. Oct. eine Stube mit oder ohne Meubel Preußergäßchen Nr. 10, Hof 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Oberstube an Damen bei der Hebamme Spröwitz in Thecla.

Zu vermieten und sofort, messfrei, zu beziehen ist eine helle fein meublirte Stube nebst Schlafzimmer, billig, für zwei Herren passend, Petersstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Garçon-Logis.

Zwei große elegant meublirte Zimmer sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Dofenstraße Nr. 1, 2. Etage.

Ein gut eingerichtetes Garçonlogis in I. Etage der Elsterstrasse (Mittagsseite, freie Aussicht) ist für 70 \mathfrak{M} sofort abzugeben.

Geehrte Adressen erbeten poste restante R. V. # 7.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist an einen Herrn zum 1. October zu vermieten niederer Park Nr. 4, 2 Treppen.

Ein freundlich meublirtes Stübchen, Gartenausicht, mit Hausschlüssel, separatem Eingang, ist den 1. October zu vermieten Ranstädter Steinweg Nr. 71, Quergebäude 2 Tr.

Garçon-Logis in Neudnitz.

Ein freundliches vollständig und hübsch meublirtes Stübchen ist sofort zu vermieten Leipziger Gasse Nr. 55, 2 Treppen (dem großen Kuchengarten gegenüber.)

Ein anständig u. nett meubl. Garçon-Logis, Wohn- u. Schlafstube, ist sogleich oder später zu beziehen Schletterstraße 8, 3. Et.

Eine freundl. St. u. K. mit schöner Aussicht ist v. 1. Oct. bei ein paar Leuten zu verm. Plagw. Str. 3, Hintergeb. 2 Tr. links.

Eine unmeublirte Stube ist zu vermieten Hospitalstraße Nr. 12, 4 Treppen links.

Eine unmeublirte Stube ist vom 1. October an zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 2 im Hofe links parterre bei König.

Eine freundliche Stube ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten separat und messfrei an der alten Burg 13, 1 Treppe.

Eine freundliche meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Schützenstraße Nr. 4, 4 Treppen links.

Eine meublirte Stube ist an einen soliden Menschen sofort zu vermieten kleine Gasse Nr. 3, 3 Treppen links.

Ein meublirtes Stübchen, heizbar, separater Eingang, ist billig und sofort zu vermieten für Herren Brühl Nr. 29, 3 Tr.

Ein fein meubl. Zimmer mit Schlaf., Haus- u. Saalschlüssel ist 1. October billig zu vermieten hohe Straße 36, 1 Treppe.

Eine freundlich meublirte Stube und Stube und Kammer vorn heraus sind an solide Herren zu vermieten Königstraße 7, 4 Tr.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Kammer ist an Herren billig zu vermieten Nicolaistraße Nr. 1, links 4 Treppen.

Hospitalstraße Nr. 10, 3 Treppen rechts ist an einen jungen Kaufmann oder Gelehrten ein gut meublirtes Zimmer, auf Wunsch mit Bett und Pianoforte, zu vermieten.

Ein schönes großes Zimmer ist zu vermieten, wenn gewünscht mit Pianoforte, Tauchaer Straße Nr. 8 parterre rechts.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten Braustraße Nr. 4, 3. Etage.

3 elegante Garçon-Logis sind per 15. Septbr. zu vermieten.

Näheres Localcomptoir **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen.**

Eine meublirte Stube ist an 2 Herren zu vermieten! Alexanderstraße Nr. 19, 4 Treppen in Reichels Garten.

In einer stillen Familie können zwei anständige Herren billig gute Kost und freundliches Logis erhalten Colonnadenstraße 17, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort im Heilbrunnen Nr. 71 am Brühl hier eine helle geräumige Dachkammer vorn heraus. Näheres beim Bestzer oder beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an einen oder 2 Herren Theaterplatz Nr. 1, Stadt Gotha links 3 Tr. links.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn im Hofe 2 Treppen Tauchaer Straße Nr. 25.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Reudnig, Täubchenweg Nr. 256V. parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an eine solide Mannsperson Kanstädter Steinweg 20, im Hofe rechts 1/2 Tr.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten für einen Herrn, Mittagstisch Moritzstraße Nr. 10 parterre.

Schlafstellen sind zu vermieten Kanstädter Steinweg Nr. 22, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle in einer Stube ist offen Querstraße Nr. 17, 4 Treppen links.

Schlafstellen sind offen Dösenstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Für solide Herren sind Schlafstellen offen große Fleischergasse Nr. 20, links 3 Treppen links.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle an/ solide Mannspersonen Weststraße Nr. 26, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren, auch suche ich eine Aufwartung. Große Windmühlenstraße 2, im Hofe 2 Tr.

Offen sind in einem heizbaren Kämmerchen zwei Schlafstellen Katharinenstraße Nr. 21, 5 Treppen. Messfrei.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel Erdmannsstr. 8, Seitengebäude 3 Tr.

Offen sind 2 Schlafstellen sofort für Herren Inselstraße 15 im vordern Seitengebäude rechts, 1 Treppe links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Eisenstraße 13 B, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Promenadenstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren lange Straße Nr. 12 links parterre.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren mit Mittagstisch Frankfurter Straße 10, Hof 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 5 im Hofe parterre links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren, separ. Eingang, gold. Laute, Frankf. Str. 74, im Hofe überm Drechsler 1 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer heizbaren Stube Sternwartenstraße Nr. 30, links 1 Treppe.

Offen sind freundliche Schlafstellen für solide Mannspersonen große Fleischergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Hauschlüssel Erdmannstraße Nr. 5, im Hof 1 1/2 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle mit sep. Eingang u. Hauschlüssel für einen anständigen Herrn Antonstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundl. sep. Stube mit Hauschlüssel für Herren Moritzstraße Nr. 9, Hintergeb. 3 Tr. r.

Offen ist eine Schlafstelle, passend für einen soliden Herrn, Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn, separater Eingang, Friedrichstraße Nr. 30, 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Friedrichstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Offen ist ein freundliches Stübchen mit separatem Eingang und Hauschlüssel für einen Herrn Friedrichstraße Nr. 38 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Alexanderstraße Nr. 6, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, separater Eingang und Hauschlüssel, für Woche à 7 \mathcal{R} , kleine Fleischergasse 7, 3. Etage.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen mit Hauschlüssel Alexanderstraße Nr. 9 im Hofe parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Reudnig, Heinrichstraße 256m.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Kreuzstraße Nr. 8-9 im Hofe links beim Hausmann.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein ordentliches Arbeitsmädchen Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts 4. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen gr. Windmühlenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Mannspersonen Inselstraße Nr. 15, Seitengebäude 3 Treppen.

Gesucht wird ein solider Mensch in eine freundliche Schlafstelle Grimma'scher Steinweg Nr. 1, im Hofe links 2 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer Stube als Schlafstelle Rosplatz Nr. 9, 4 Treppen.

Glaser'sche Kiege.

Unser Stiftungsfest findet nicht heute sondern morgen in Esche's Restauration statt, wozu wir Freunde und Bekannte freundlichst einladen. D. B.

Sedez-Club. Mittwoch 14. Gesellschaftsabend im Colosseum. D. B.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr Mittelstraße 9.

Leichsenring. Heute 4 Uhr.

Albert Jacob. Heute Spaziergang.

Bersammlung punct 3 Uhr im Garten zum Johannisthal. NB. Morgen 6 Uhr im Salon zum Johannisthal.

H. Schmidt. Heute Scholaren-Ball

in Tills Salon in Volkmarisdorf. Anfang 5 Uhr. Zu dem Dienstag den 13. d. M. beginnenden Lehrcursus finden noch Herren und Damen Ausnahme im obigen Local.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr Salon zur gr. Schenke. 9 Uhr Collon.

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.

Heute Sonntag

Ball des allgem. Turnvereins.

Anfang 1/27 Uhr.

Musik von Fr. Riede.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 11. September

Concert von Th. Senteck.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

BONORAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.

Heute Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.



Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Von der diesjährigen Sommer-Saison in Baden-Baden kommen heute die neuesten Tänze vom dortigen Capellmeister E. Könnemann zur Aufführung, als: Galdenröslein-Polka, Charlotten-Polka, Mazurka, Adelaiden-Galopp etc.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Montag erste Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

(Neu) Sch. Walzer v. Apitius, Veteranen-Polka v. Vollmar.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Zum Wettrennen!

Wir fertigen heute den 11. September von Vormittags 11 Uhr an ununterbrochen bis nach beendigtem Rennen Omnibus zum Rennplatz hin und zurück ab.
Preis einer Person für hin oder zurück à 4 Ngr.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute Sonntag: Das Pfefferkorn oder die Frankfurter Messe im Jahre 1297! Schauspiel in 5 Aufzügen.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute zwei Vorstellungen: Erste Anfang 5 Uhr: Der Pariser Dargestellte. Schauspiel in 4 Aufzügen. — Zweite Vorstellung Anfang 8 Uhr: Die Gräbe zu Dörfendorf. Schauspiel in 5 Akten.

Schluß- und Prüfungsfränzchen für den Sommer-Cursus.

Montag den 12. September im Unterrichtslocal, Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54 u. 55, 1. Etage. Geehrte Aeltern und Auserwählte werden höflichst dazu eingeladen.

NB. Heute punct 6 Uhr im obigen Locale.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Heute Sonntag den 11. September

National-Gesangs- und Zither-Concert

von der Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger aus dem Pustertale.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Heute früh Speckkuchen.

Aug. Grun.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 11. Sept.

Grosse humoristisch-gesangskomische Soirée

unter Mitwirkung der Schauspieler und Gesangsmitglieder Herrn Carlsen, Herrn Dittich und der Couplette Frau Minna Carlsen. — Zur Aufführung kommt: Barbier und Bäuerin — Das Guckchen vom Sandkrug — Einer von unsre Zeit — Klee-meier — Quodlibet. — Auf Verlangen: Der Bergmannsgruß u. c.

Anfang ½ 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Das Musikchor von M. Wenzel.

Forsthaus Ruhthurn.

Heute Sonntag

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

➔ Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik. ➔

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag zum Orts-Erntefest Tanzmusik.

Um 8 Uhr auf der Schießwiese:

Großes Brillant-Feuwerk, steigende Raketen etc.

Verfertiger Herr Schömburg.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum Ortserntefest Tanzmusik von 8 Uhr.

Großes Brillant-Feuwerk.

Einladung

Sonntag den 11. September zum Orts-Erntefest im Gasthof zu Dölitz.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum Orts-Erntefest Concert und Ballmusik, wobei ich diverse Speisen, verschiedenen Obst- und Kaffee-tuchen und ff. Biere empfehle und dazu ergebenst einlade.

G. Schue.

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Sonntag zum Orts-Erntefest
Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

➔ Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik. ➔

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum Orts-Erntefest ladet zu recht zahlreichem Besuch mit dem Bemerken ein, daß für eine Auswahl diverser Obst- und Kaffeekuchen, so wie Speisen und Getränke, feine Gose und Lagerbier bestens gesorgt sein wird,
 G. Soldel.

Gasthof zur goldenen Krone in Connewitz.

Heute Sonntag zum Erntefest **Concert und Ballmusik.**

Dabei empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen und Getränke, delicatesn Kuchen und Kaffee und bitte zum recht zahlreichen gütigen Besuch.
 Herrmann Sempel.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute zum Orts-erntefest Tanzmusik, wobei ich zu diversen Obst- und Kaffeekuchen, vorzüglichen Bieren und einer Auswahl Speisen, worunter Hasen-, Gänse- und Entenbraten freundlichst einlade.
 Morgen Schlachtfest.
 F. Kohl.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Heute Sonntag Orts-Erntefest und Ballmusik, dabei empfehle ich eine Auswahl von warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen und verschiedenen Getränken und ladet hierzu ergebenst ein
 Herrm. Nonnger.

Gasthof zum goldenen Adler in Zwenkau.

Heute den 11. September Orts-Erntefest, wozu hiermit freundlichst einladet
 Ed. Munkelt.

Gasthof zu den drei Linden in Lindenau.

Heute Sonntag Concert, wozu ergebenst einladet
 C. Jahn.

Gasthof zu Leutzsch. Ergebenste Einladung zum Sommerfeste.

Allen meinen geehrtesten Gästen, sowie Freunden des geselligen Vergnügens, welche auch einen kurzen Weg von der Rennbahn nach hier haben, dient genannter Ort als angenehmer Ruhepunkt. Mit Kaffee, Kuchen, Weinen, ff. Lagerbier und andern Getränken, so wie Speisen wird bestens aufgewartet werden. Um zahlreichen Besuch bittet
 W. Haase.

Plagwitz, Gasthof von Herrn Thieme.

Heute zum Orts-Erntefest starkbesetzte Tanzmusik.
 Das Musikchor von F. Günther.

Plagwitz.

Heute Orts-Erntefest, dabei gut besetzte Tanzmusik, Aepfel-, Pflaumen-, Propheten- und eine Auswahl Kaffeekuchen, guten Kaffee, verschiedene warme und kalte Speisen, so wie ganz vorzügliche Biere stehen bestens zu Diensten und bitte um recht zahlreichen Besuch.
 M. Thieme früher Düngefeld.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag zum Orts-Erntefest Concert und Tanzmusik. Dabei empfehle ich verschiedenen Kuchen, guten Kaffee und div. Speisen und lade ergebenst ein.
 C. Röber.

Grossdeuben bei Gaschwitz.

Orts-Erntefest nebst Sternschießen, wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade.
 R. Längel.

Neuschönefeld in Schönfelders Salon.

Morgen zum Tauchaer Jahrmarkt Concert und Ballmusik.

Hierdurch erlaube mir dem geehrten Leipziger Publicum beim Besuche von Halle meine auf das Comfortabelste eingerichtete

Restauration zum Bürgergarten

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes angelegentlichst zu empfehlen.
 Trebnitzer Gose à Fl. 1 1/2 Sgr., ff. Lagerbier 1 1/2 Sgr., sowie kalte und warme Speisen und Getränke zu civilen Preisen.
 Eduard Boyer, Bürgergarten.

Heute zum Erntefest in Stötteritz

Pflaumen-, Apricosen-, Aepfel-, Spritz- und Kaffeekuchen, Hasen, Rebhuhn, Karpfen, Gänsebraten, Beefsteaks, vorzügl. Eierkuchen v. Sahne, div. warme Getränke, f. Weine, vortreffl. Erfurter Bier u.
 Die Georginen (600 Sorten), Verbänen (120 Sorten), neuesten engl. Malven blühen prachtvoll und werden fortwährend Aufträge angenommen.
 Schulze.

Plagwitz. Die Conditorei zum treuen Schäfer

empfehle verschiedene Obst- und Kaffeekuchen, kalte und warme Getränke, bayerisch Bier ergebenst.
 Egon Weisswange.

Central-Halle.

Heute Sonntag letzte
Concert- u. Ballmusik
vor der Messe.
Anfang 4 Uhr. **Julius Jaeger.**



Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. **A. Herrmann.**

O D E O N.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. **Das Musikchor E. Starke.**

Gosenthal.

Heute Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Gänse- und Hasenbraten, sowie verschiedene andere warme und kalte Speisen, eine feine Gose und ein gutes Löpschen Lagerbier empfehlen bestens **Bartmann & Krahl.**

GOSENTHAL.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert- und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. **Das Musikchor von A. Schreiner.**

Leipziger Salon.

Heute Sonntag, morgen Montag
Concert und Ballmusik,
dabei empfiehlt eine Auswahl warme und kalte Speisen, preiswürdige Weine, ausgezeichnetes Lager- und Weißbier **F. A. Heyne.**

Heute zum
COLOSSEUM. Erntefest
starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einlade. Anfang 4 Uhr. **Prager.**
NB. Morgen zum Tauchaer Jahrmarkt Ballmusik.

Leipziger Salon.

Morgen Montag zum Tauchaer Jahrmarkt großes
Concert und Ballmusik, wobei ich nicht verfehlen werde mit einer Auswahl f. Weinen und Speisen, ff. Bieren aufzuwarten. **F. A. Heyne.**

Connowitz. Gasthaus zur gold. Krone.
Heute Sonntag ladet zum
Orts- Erntefest

zu **Concert und Ballmusik**
ergebenst ein
Anfang 3 Uhr. **Das Musikchor von A. Schreiner.**

Drei Mohren.

Heute und morgen zum Tauchaer Jahrmarkt launige
Abendunterhaltung von Koch und Frau. Heute Anfang
8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. — Morgen Anf. 5 Uhr. Entrée beliebig.
Dabei verschiedene warme und kalte Speisen, Obst- u. Kaffeeluchen, vorzügliche Biere. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

* Lindenau. *

Im Gasthof zum deutschen Haus
heute Sonntag **Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr. **Das Musikchor von E. Hellmann.**

Lütschena.

Heute Sonntag den 11. September Orts- Erntefest und
Tanzmusik, feine Speisen und Getränke, wozu ergebenst ein-
ladet **C. F. Franke.**

Moitzsch bei Wurzen.

Heute den 11. und morgen den 12. September Orts- Ernte-
fest, hierzu ladet ergebenst ein **Granleke.**

Marckleeberg, Gerns Salon.

Heute Sonntag den 11. Sept. Orts- Erntefest, wo zu stark-
besetzter **Ballmusik,** guten Speisen, Kaffee u. Kuchen u. ff. Bieren
einladet **Hermann Gerns.**

Oetzsch.

Heute Erntefest u. Tanzmusik, mit guten kalten Speisen u. Ge-
tränken, Kuchen u. Kaffee werde bestens aufwarten. **Meier.**

Machern.

Heute den 11. Septbr. letzte
Extrafahrt, wobei bis zum Ab-
gange des Zuges' Tanzmusik statt-
findet. **Frd. Hentschel.**

Volkmarsdorf.

Zum Tauchaer Jahrmarkt starkbesetzte **Ballmusik.** Eine Aus-
wahl warme und kalte Speisen und verschiedene ff. Biere, sowie
Kuchen und Kaffee. Um zahlreichen Besuch bittet **E. Melzer.**

Restaurations Tbecla.

Heute Sonntag empfehle div. Kaffee und Kuchen, gute Speisen
und Biere ergebenst. **A. T. Apitzsch.**

Stünz.

Heute Sonntag den 11. September großes Kinder- Schau-
Turnen des Neudnitzer Turnvereins.
Dabei empfehle ich dem geehrten Publicum guten Kaffee und
Kuchen, feine Speisen und Getränke und lade hierzu ergebenst ein.
K. Bormann.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag: Pflaumen-, Nessel- u. Kirschkuchen
mit saurer Sahne, Dresdner Sieb- u. div. Kaffeekuchen.
Ed. Hentschel.

Kuchen- und Kaffeegarten.

Heute Sonntag zum Erntefest ladet zu Nessel-, Pflaumen-, Thüringer
Mohn- und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen ergebenst ein
Entrüsch. J. C. Roth.

Schweizerhaus Neudniz, Heinrichsstraße.

Heute Sonntag empfehle ich Hasenbraten u. c., Kaffee und
Kuchen. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich. Zum zahlreichen Be-
such ladet ergebenst ein **der Restaurateur.**

HAMBURGER KELLER.

Wein

Bier

Delicatessen



Restaurations

In neu restaurirten Localen.

Conditorei u. Café v. V. Petzoldt,

Zeitzer Straße Nr. 44,
empfehlte heute früh 10 Uhr

Hasenpasteten à Stück 1 Ngr.

V. Petzoldt.

Eis

Vanille und Himbeer vorzüglich à Portion
1 * 5 & empfiehlt

E. Tillebein, Gainsstraße Nr. 25.

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage in dem an der **Dresdener Chaussee** und **Heinrichsstraßen-Ecke** in **Neudnitz** gelegenen Hause einen **Gasthof** und **Restauration** unter der Firma

Zum Chemnitzer Schlosskeller

eröffnet habe.

Sämmtliche Localitäten sind auf das Bequemste eingerichtet und bitte um recht zahlreiche Benutzung derselben; auch sind für geehrte Gesellschaften Extra-Zimmer bereit.

Für gute Biere aus der **Actien-Bierbrauerei zu Schloß Chemnitz** so wie für warme und kalte Speisen, feinen Kaffee nebst Kuchen und prompte Bedienung wird stets gesorgt sein.

Leipzig, den 11. September 1864.

Hochachtungsvoll

Der Restaurateur.

Felsenkeller in Plagwitz.

Sonntag den 11. September findet das **wohlrenommirte Leipziger Wettrennen** bei **Lindenau** statt und verfehle ich hierbei nicht auf meine auf das Comfortabelste eingerichteten **Restaurations-Localitäten** aufmerksam zu machen.

Stets bemüht in Speisen und Getränken das Beste vom Besten zu serviren, will ich versuchen diesem beliebten Feste eine höhere Weihe zu geben, weshalb ich um geneigten zahlreichen Besuch bitte.

G. Moritz.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt **Apfel-, Kirsch-, Pfäumen-, Dresdner Gieß- und verschiedenen Kaffee-Kuchen**, so wie **Gäsen-, Gänsebraten** und noch viele andere warme und kalte Speisen, **Dresdner Feldschlößchen à Töpfchen 15 S.** Lagerbier à Töpfchen 13 S ganz vorzüglich gut, wozu freundlichst einladet

A. Ferkert.

Plagwitz. Die Restauration zur Insel Helgoland

ladet zu **Gäsen- und Gänsebraten**, gutem Kaffee, div. Obst- und Kaffee-Kuchen, ff. Bier nebst Auswahl verschiedener anderer warmer und kalter Speisen und Getränke hierdurch ergebenst ein. NB. Heute Sonntag **Speckkuchen**.

Restauration zur grünen Eiche in Lindenau.

Für heute empfiehlt diversen frischen Kuchen, Kaffee, kalte Speisen und ff. Biere, wozu ganz ergebenst einladet

J. C. Winterling.

Thonberg. Zänckers Salon

ladet heute zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, gutem Kaffee, div. Kuchen, ausgezeichneten Bieren ergebenst ein.

NB. Morgen **Schlachtfest**.

J. Zäncker.

Grüne Schenke

Wernesgrüner, Zerbst- und Lagerbier vorzüglich.

empfehlen eine reiche Auswahl von Obst- und Kaffee-Kuchen, sowie warme und kalte Speisen, darunter frische **Wurst** und **Bratwurst**.

Schweizerhaus Neudnitz, Heinrichsstraße.

Morgen zum **Lauchger** Jahrmarkt empfehle ich meine neu restaurirten und bedeutend vergrößerten Localitäten einem geehrten Publicum hienmit bestens. Mein eifrigstes Bestreben wird nur dahin gerichtet sein, gute und billige Speisen zu liefern, so wie ein feines Glas **Bairisch** und Lagerbier. Es ladet ergebenst ein

NB. Morgen **Schlachtfest**.

Der Restaurateur.

Heute

ladet zu Obst- und Kaffee-Kuchen, Kaffee und guten Bieren, früh zu **Speckkuchen** ergebenst ein

Morgen **Schlachtfest**.

F. A. Vogt, Nr. 1.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten in Lehmanns Garten an der Promenade

empfehlen heute früh 10 Uhr **Speckkuchen**, so wie heute Abend **Karpfen à la Polonoise** (in Rothwein gesotten) mit **Dampfkartoffeln** etc., **Gäsen**, **Hühn** mit **Weintraut** etc., nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. **Döllnitzer Gose** in jedem beliebigen Alter.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 255.] 11. September 1864.

Anzeige.

Einer geehrten Publicum mache ich hiemit bekannt, daß ich von Donnerstag dem 8. September meine Conditorei, verbunden mit einem Café, nach dem

„Weissen Adler“ Burgstraße Nr. 11

verlegte, aber auch gleichzeitig die dort schon bestandene Gasthofsgerechtheit mit Ausspannung und Restauration fortführen werde.

Für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen und Wohlwollen meinen besten Dank sagend, bitte ich zugleich dasselbe mir auch in meinen neuen Unternehmungen zu Theil werden zu lassen, sowie es auch schon mein Bestreben sein wird, durch ein ausgezeichnetes Töpfchen Lagerbier, gute Küche, aufmerksame Bedienung, in Verbindung mit meiner Conditorei- und Café-Localitäten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll ergebent A. Dietrich.

Zur Feier der Einweihung

seiner vergrößerten neuerbauten Restaurations-Localitäten Parterre und erste Etage

(Durchgang Reichstraße Nr. 10 — Nicolaisstraße Nr. 43)

Montag den 12. September

ladet Unterzeichneter alle ihm wohlwollenden Freunde und werthen Gäste hiermit freundlichst ein, mit dem Versprechen promptester Bedienung und in der Hoffnung, allen ihn Besuchenden vor der Messe noch angenehme Stunden bereiten zu können.

Abends freies Concert.

Speisen delicat! — Märzenbier aus dem Schröterbräu excellent!

Leipzig, im September 1864.

Achtungsvoll und ergebent

Wilhelm Schneemann.

Die Restauration v. Louis Hoffmann

vis à vis dem Schützenhaus

empfehlte heute wie täglich eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliches Bayerisches, ein feines Töpfchen Delizöser Sommerlagerbier sowie feine Dölln. Gose und ladet dazu ganz ergebent ein.

Heute Abend Gansenbraten, wozu ergebent einladet die Restauration Winkelmann, Weststraße 46.

Deutscher Bier-Tunnel Stadt Wien.

Risinger, ganz vorzügliches süßiges Bier, desgleichen Culmbacher empfiehlt täglich Möblus.

Wiener Märzen-Bier

aus der Brauerei zum Feldschlösschen in Dresden verzapft neben dem ausgezeichneten Sommer-Lagerbier

heute 10 Uhr Speckfuchen. M. Köckritz, Quandt's Hof.

Wiener Märzen-Bier

aus der Vereins-Brauerei in Zwidau empfiehlt als ganz vorzüglich schön

C. F. Näther, Petersstraße.

NB. Heute Speckfuchen.

Restauration Gerhards Garten,

Dampfschiffstation,

empfehlte früh Speckfuchen, Abends Allerlei mit Catelettes oder Junges. Biers und Gose ff. W. Esche.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei C. Wahn im großen Blumenberg.

Restauration zum Johannisthal.

Heute früh Speckfuchen. Gute Speisen, ein ausgezeichnetes Glas Bier u. s. w. empfiehlt bestens W. Wenn.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, Mittag und Abend geschälte Lende, Bier ff. bei C. Bräutigam, Burgstraße 22.

Heute früh Speckfuchen von 10 Uhr an, Bier ff., wozu ergebent einladet Gustav Lehmann, Petersstraße Nr. 4.

Heute Speckfuchen von früh 10 Uhr an. Bouillon, Ragout An und feines Lagerbier empfiehlt C. G. Rung, Petersstraße Nr. 37.

Speckfuchen empfiehlt heute von 10 Uhr an B. Jüngling, Tauchaer Straße Nr. 9.

Morgen zum Tauchaer Jahrmarkt großes Schlachtfest.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Morgen lade zu Speckfuchen, Abends zu Gänse- u. Hasenbraten ergebenst ein. NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. Prager.

Walter's Restauration und Kaffeegarten,

Carlstraße Nr. 7, vis à vis Fürst's Haus. Heute Morgen von 10 Uhr an Speckfuchen.

Heute von 10 Uhr ab Speckfuchen, Ragout au, Bouillon und Mittagstisch, eine gut gewählte Speisefarte, Lager-, Culmbacher und Lichtenbainer Bier vorzüglich. Ergebenst E. Kannödorfer, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage. ||

Borna'sche Bierstube, Ranstädter Steinweg. Heute früh 10 Uhr Speckfuchen. F. Werner.

Speckfuchen empfiehlt heute früh **G. Vogels Bierhaus.**

Neue Restauration in Meudnig Grenzgasse Nr. 27.

Morgen zum Lauchaer Markt Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag und Abend frische Wurst, Bratwurst, Hasenbraten u. Schrötersches Bier vorzüglich.

Morgen Speckfuchen bei **O. W. Schneemann.**

Zur goldenen Säge.

Für morgen zum Lauchaer Jahrmarkt empfehle ich meine sämtlichen untern und obern Localitäten zur geneigten Benutzung und empfehle hierbei Nachmittag Kaffee und Kuchen, sowie Abends eine reichhaltige Speisefarte als auch div. Weine, ff. Gose, echt Bayerisch und Lagerbier.

L. Meinhardt.

Drei Lilien in Meudnig.

Heute Schlachtfest. Hasenbraten. Obst- und Kaffeekuchen, feines Bernesgrüner und Lagerbier. NB. Morgen zum Lauchaer Markt eine ausserwählte Speisefarte, wozu ergebenst einladet

W. Sahn.

Staudens Ruhe.

Heute Schlachtfest, Schröter'sches Lagerbier fein. S. Bernhardt.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße

empfehlte heute Speckfuchen nebst Vereinsbier von Zwickau und Dresdner Felsenteller.

NB. Morgen Schlachtfest.

Verloren wurde Freitag den 9. September zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags eine goldene Damen-Cylinder-Uhr an einem goldenen Haken befestigt mit zwei goldenen Medaillons und einem amethystnen Ring an einer schwarzseidenen Schnur in der Gegend des Gewandhauses auf dem Wege zur Reichstraße.

Man bittet selbige gegen 5 Thaler Belohnung bei Herrn Castellan Quasdorf im Conservatorium abzugeben.

Verloren wurde am 8. d. M. Abend 8 Uhr auf der Ritterstraße ein durchwirktes französisches Umschlagetuch. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Tr.

Verloren wurde den 10./9. ein einfaches Taschenbuch mit diversen Notizen und 1 Brief. Für den Finder 10 % Belohnung; abzugeben in der Destillation von Schumann, Thomaskirchhof.

Verloren wurde ein roth und weißer Vorhang vom Kirchgäßchen bis auf den Täubchenweg. Abzugeben Johannisgasse 39, 2 Tr.

Donnerstag ist von der Georgen- bis zur Halle'schen Str. ein kleiner Piquétragen mit plattirten Knöpfchen verloren worden. — Gegen gute Belohnung Georgenstraße Nr. 6, 1 Tr. abzugeben.

H — a. Heute Nachmittag 1/23 Uhr Spaziergang nach Düncklers Terrasse. Zusammenkunft Brandbäckerei.

Aufforderung.

Diejenige Person, welche Briefe an mich und meine Frau in verleumderischer Angelegenheit gerichtet und mit G. unterzeichnet hat, wird gebeten ihre Adresse genau anzugeben. Anständige Leute schreiben nicht solche Dinge anonym. Gebt sie uns nicht ihre Adresse, so muß ich die unberufene schreibende Person als gemeine Verleumderin ansehen und mir ein für alle Mal ihre Briefe verbitten.

(Eingefandt.)

Der Unterzeichnete bezeugt hiermit, daß der

Brust-Syrup *)

des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau seiner Schwiegermutter vorzügliche Dienste geleistet hat, indem dieselbe schon seit Jahren mit einem Husten behaftet war, welcher sie oft stundenlang quälte und der nun durch den Gebrauch dieses Syrups gänzlich gehoben ist. — Ludwigsburg. Stabsfourier Grübel,

im Königl. Würtemb. 4. Reiter-Regiment.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pätzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35. Gebr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße. O. Jessnitz, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

Goslar, 29. August.

Nach den Mittheilungen der Goslarer Zeitung hat in vergangener Woche daselbst eine große Feuersbrunst stattgefunden, wodurch die Waaren-Magazine nebst darin befindlich gewesenem Comptoir der Herren Helms und Schaubode total zerstört, dagegen die in einem eisernen, feuerfesten Geldschrank von Sommermeyer u. Comp. in Magdeburg, — welcher nach dem Brande noch einige Zeit in dem glühendheißen Schutte liegen bleiben mußte — zurückgebliebenen Gegenstände unversehrt vorgefunden worden sind.

Es ist durch diesen Fall abermals bewiesen, daß die anerkannt gediegen gearbeiteten und vorzüglich construirten Schränke aus der vorerwähnten Fabrik mit vollem Rechte empfohlen werden können.

*** Zu was soll das führen, wenn man wie in Nr. 211 der L. Nachr. eine so unpassende Reclame für Fräul. Götz macht? — Man warte doch erst ab, ob Fräul. Engelsee für Rollen wie Gretchen, Elärchen u. befähigt ist oder nicht, und dann spreche man seine Wünsche gegen die Direction aus, da letztere ja ohnedies am besten wissen muß, wie sie die zu gebenden Stücke zu besetzen hat. — Fräul. Götz wird übrigens am besten wissen wo der Schuh drückt; — sie darf nur an Frankfurt a. M. denken, — da hat die Reclame erst recht nichts genügt; und gewiß wird zuletzt Fräul. Götz noch ausrufen: Gott beschütze mich vor meinen Feinden, mit meinen Feinden will ich schon fertig werden!!

I S e heute Sonntag Nachmittag.

Minna.

Einladung.

Die Mitglieder des hiesigen Krankenhilfsvereins (s. Leipziger Adressbuch für 1864, Abth. II. S. 86. Nr. 71) werden andurch zu einer Versammlung für

Freitag den 16. September d. J. Nachmittags 3 Uhr

in die Expeditionslocalität des mitunterzeichneten Dr. Brox, Salzgäßchen Nr. 5, 2 Treppen hoch, eingeladen. Gegenstände der Tagesordnung: 1) Beamtenwahl; 2) Rechnungsablegung; 3) Beschlußnahme über den Antrag, um Bestätigung des Vereins nachzusuchen.

Leipzig, den 9. September 1864.

Das Directorium des Krankenhilfsvereins.

Geß. Reg.-Rath Dr. Lucius. Rechtsanw. Dr. Brox. Friedr. Martens.

Große Blumen-, Pflanzen-, Obst- und Gemüse-Ausstellung der Leipziger Gartenbaugesellschaft

Sonnabend den 10. bis mit Dienstag den 13. September in den unteren Sälen und Gartenhallen des Schützenhauses. An jedem Tage der Ausstellung Abends von 7 bis 10 Uhr Concert von der Capelle des Herrn Büchner im oberen Saale. Der Eintritt zu diesen Concerten ist den Besuchern der Ausstellung

ganz unentgeltlich gestattet.

Die Ausstellung ist geöffnet: Sonntag, Montag, Dienstag von Vormittag 8 bis Abends 10 Uhr. — Abends volle Beleuchtung des Gartens. —

Eintrittsgeld für jeden Erwachsenen 3 Ngr., für jedes Kind unter 14 Jahren 1½ Ngr.

Directorium der Leipziger Gartenbaugesellschaft.

Gartenbau-Gesellschaft. Heute den 11. September Vormittags 10½ Uhr außerordentliche Sitzung. Vortrag über das Wachsthum der Pflanze; — Preisvertheilung u. a. m. Jedem Besucher der Ausstellung steht die Theilnahme frei. Nachmittags 1 Uhr Festmahl im Schützenhause.

Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist Sonnabends von 7½ bis 8½ Uhr Abends, das Mustercabinet Sonntags von 10 bis 12 Uhr Vormittags geöffnet. Der Vorstand.

Als Neuvermählte empfehlen sich Verwandten und Freunden

**Paul Schmidt,
Antonie Schmidt geb. Schneider.**

Leipzig, den 10. September.

Die glückliche Geburt eines muntern Knaben zeigen hiermit an
Leipzig, den 9. September 1864.

**C. C. Schulze
und Frau.**

Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege die freudige Nachricht, daß heute früh 7½ Uhr meine liebe Frau, **Ernestine geb. Fränkel**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden ist.

Leipzig, 10. September 1864.

Max Epstein.

Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen nur hierdurch an
Leipzig, den 10. September 1864.

**F. Bachhaus
und Frau.**

Lieben Freunden und Bekannten zeigen wir hierdurch an, daß heute Mittag unser guter **Moriz** im Alter von 5 Jahren verschieden ist und bitten um stilles Beileid.

Reudnitz, den 10. September 1864.

**Wilhelm Köhler,
Anna Köhler, geb. Köhler.**

Heute Morgen verschied nach langen schweren Leiden unser guter Gatte und Vater, Sohn und Bruder, der Schriftsetzer **Theodor Heinrichs**, im Alter von 31 Jahren. Diese Trauernachricht allen seinen Freunden und Bekannten.

Leipzig, 10. September 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

Der Zimmergeselle **Gottlob Reinholdt** feierte seine goldene Hochzeit mit seiner Ehefrau am 12. April 1862 — den 9. September 1864 Nachmittags 6 Uhr wurde er zu einem bessern Leben von hier abgerufen in einem Alter von 84 Jahren und 40 Tagen. Dies seinen Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Deine Tage waren nur selten heiter,
Deine Tage waren immer heiß,
Deine Tage gingst Du muthig weiter,
Deine Tage oft in schwerem Gleis,
Deine Tage sind gelöst von schweren Mühen,
Du konntest doch nicht länger mit uns ziehn.

Leipzig, den 9. September.

Die trauernde Witwe,
Sohn, Schwiegertochter und Enkel,
Friedrichstraße Nr. 5.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Nudeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Doß.

Angemeldete Fremde.

Antowicz, Kfm. a. Warschau, und
Adler, Kfm. a. Karlsheim, Stadt Köln.
Ash, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
Albers, Fr. Privat. n. Tochter a. Bremen, und
Ans, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
v. Arnim, Leutn. a. Borna, Münchener Hof.
Akerblom, Irrenarzt a. Oranienbaum, Restaur.
des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
v. Braunsen, Fr. Rent. a. Kopenhagen, Stadt
Münberg.

Berner, Privat. n. Familie a. Poltawa, Wolfs
Hotel garni.
Berger, Kfm. n. Fr. a. Bremen, und
Bredel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Berggold, Buchhldr. a. Berlin.
Bretschneider, Mühlbes. a. Wolfgrün, und
Bender, Kfm. a. Wallendar, Palmbaum.
v. Brederlow, Rgtbes. a. Merseburg, und
v. Breza, Graf nebst Sohn a. Dresden, Hotel
de Daviere.

Blumenthal, Kfm. a. Götzen, Tiger.
Bauer, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
Bunge, Kfm. a. Naumburg, Stadt Gotha.
v. Behr, Stud. a. Södingen, Stadt Hamburg.
Bunsen, Gerichtscass. a. Hannover, Restauration
des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
v. Bethum, Graf n. Familie a. Racon, Hotel
de Russie.
Callmann, Kfm. a. Sternberg, Stadt Köln.
Capelle, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.

Gestern Abend ½ 11 Uhr raubte der Tod unsern guten Sohn **Robert** im Alter von 5½ Monaten. Dieses Bekannten und Freunden zur traurigen Nachricht.

Dresden und Leipzig den 10. Sept. 1864.

Die tiefbetrübten Aeltern **Julius Voigt, Emilie Voigt.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben unvergeßlichen Gatten, Vaters, Bruders u. Schwagers, **Friedrich Hermann Voigt**, welcher am 6. d. M. in seinem Verufe seinen Tod fand, fühle ich mich gedrungen für die vielen Beweise inniger Theilnahme an seinem Begräbnisse, für das dargelegte Wohlwollen der geehrten **Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Direction**, des Herrn Inspector **Hoffmann** liebevolles und tröstendes Entgegenkommen, für die sehr aus tiefstem Herzen am Grabe gesprochenen Worte des Herrn Dr. **Tempel**, für die Trauermusik der Capelle des Herrn Dir. **Büchner**, für die ehrenvolle und zahlreiche Begleitung seiner Herren **Vorgesetzten, Kollegen, Freunde und Bekannten**, so wie für den überaus reichen Palmen- und Blumen-schmuck, Denkschriften und Gedichte meinen innigsten und tiefgeföhlfteften Dank auszusprechen.

Mein und meiner Kinder Schmerz ist namenlos, die Prüfung schwer; mögen Alle, die gleichen Verus des theuern Dahingefchiedenen haben, mit mir zu unserm himmlischen Vater beten, solch schweres Unglück gnädig abzuwenden. Gott und gute Menschen sind mein Trost.

Die schwergeprüfte und tiefgebeugte Witwe
nebst ihren zwei Kindern im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Krankheit meiner lieben Frau allen Denen, welche den Sarg so reich mit Blumen schmückten, für die trostreichen Worte des Herrn Doct. **Tempel** am Grabe der Entschlafenen sagt Allen seinen herzlichsten und innigsten Dank

**Ferdinand Müller
nebst Familie.**

Nachruf

an unsern verstorbenen Jugendfreund

Louis Helke aus Mockau.

Ein treuer Freund in diesem Leben
Warst Du uns, bis Dein Auge brach,
Und wem Gott solchen hat gegeben,
Der fürchtet auch kein Ungemach.

Gott hat es anders nun beschlossen,
Du warst zu gut für diese Welt —
Wir aber werden Dein gedenken
Bis einst auch unsre Hülle fällt.

Deine Freunde **M. D. — G. Z.**

Gaur, Kfm. nebst Frau a. Neustadt a/D., Hotel de Prusse.
 Davignon, Kfm. a. Frankenhausen, Palmbaum.
 Dahleup, Architekt a. Kopenhagen, Hamb. S.
 Dosz, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Drost, Rgtsbes. n. Fr. a. Berlin, und
 Dreters, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Daubner, Kfm. a. Dresden, S. Lilia.
 Ernst, Frau a. Obernkirchen, Palmbaum.
 Grasm, Privat. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
 v. Glogoffein, Rgtsbes. a. Remta, S. de Prusse.
 Ghlert, Privat. a. Hamburg, weißer Schwan.
 Grefking, Fr. Privat. a. Barmen, Lebe's S. g.
 Gunt, Kfm. a. Nauchau, Stadt Nürnberg.
 Haber, Fr. Privat. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Fischer, Bergwerksbesitzer aus Hamburg, Stadt
 Hamburg.
 Fischer, Kfm. a. Reinsfelden, Hotel de Russie.
 Goll, Kfm. a. Mainz, Stadt Frankfurt.
 Glockner, Commis a. Greiz, goldner Hahn.
 v. Görschen, Rgtsbes. a. Merkwitz, und
 Goring, Kfm. a. Gdln, Palmbaum.
 Gottschald, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Gödel, Kfm. a. Lorgau, weißer Schwan.
 Humbert, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Hahn, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Heberlein, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Hoer, Kfm. n. Frau a. Prag, Hotel de Baviere.
 Hoell, Eisenwerkbes. a. Hamburg, und
 Hille, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Hesse, Kunstgärtner a. Quedlinburg, St. Gotha.
 v. Hausen, Bar., Dfij., Stadt Hamburg.
 Hammer, Rent. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Haselhubn, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
 Handwerk, Fabr. a. Berlin, und
 Herrmann, Kfm. a. Breslau, weißer Schwan.
 Haslaw, Kfm. a. Manchester, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Hering, Dr. phil. aus Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhofe.
 Helm, Hopsenhdlr. a. Celangen, und
 v. Hahnay, Baron, Rgtsbes. a. Pest, St. Wien.
 Hildebrandt, Schneidmstr. a. Stendal, g. Sieb.
 Haupt, Rent. a. Hamburg, und
 Hanemann, Rent. a. Schwerin, Restauration
 des Magdeburger Bahnhofe.
 Heller, Kfm. a. Lübeck, und
 Heßler, Kfm. a. Rasth i/D., Brüsseler Hof.
 Johne, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Jung, Stallmstr. a. Tempelhof, St. London.
 Kaden, Ingenieur n. Frau a. Chemnitz, Lebe's
 Hotel garni.
 Krantz, Genfals Frau n. Tochter a. Warschau,
 Stadt Gdln.
 Krantz, Dr. theol. a. Mehltheuer, St. Nürnberg.
 Kobling, Privat. a. Coblenz, Wolfs S. garni.

Krimmer, Kfm. a. Halle, Palmbaum.
 Kramarsch, Fabr. n. L. a. Breslau, und
 Kellinghufen, Stud. a. Hamburg, Palmbaum.
 Krause, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
 v. Kiel, Dfij. a. Döbeln, Stadt Hamburg.
 Korcitsky, Kfm. a. Lissa, 3 Mlien.
 Klauer, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.
 Kleinert, Backmstr. a. Reichenau, g. Ander.
 Klamer, Brauereibes. a. Rannsfeld, Brüsseler S.
 v. Lehndorff, Graf, Rgtsbes. a. Berlin,
 v. Lottum, Graf, Rgtsbes. a. Lissa, und
 Ludwiger, Rittmstr. a. Borna, S. de Baviere.
 v. Lietensfeld, Graf nebst Familie a. Gdlich,
 Hotel de Prusse.
 Le Raistre, Actuar aus Chemnitz, Restauration
 des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Laiblin, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Wien.
 v. Liegnitz, Leutnant a. Nürnberg, Hotel zum
 Kronprinz.
 Lep, Gologärtner a. Erfurt, Lebe's S. garni.
 Rafinley, Vereiter a. Hamburg, Stadt Gdln.
 Mostier, Kfm. a. Lissa, Restauration des Thü-
 ringer Bahnhofe.
 v. Mültig, Privat. a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Reinel, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.
 Möstner, Rath a. Prag, und
 Müller, Kammervirtuos a. Meiningen, Hotel de
 Prusse.
 Müller, Kfm. a. Rainrodheim, Münchner Hof.
 Reichers, Baumstr. n. Schwester a. Berlin,
 weißer Schwan.
 Neues, Pastor a. Riga, und
 Reicher, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner
 Bahnhofe.
 Raal, Hblsgärtner a. Schönebeck, goldnes Sieb.
 Normier, Stöbes. a. Paris, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofe.
 Müller, Lehrer a. Dresden, Brüsseler Hof.
 Raupheim, Kfm. a. Stettin, Hotel de Pologne.
 Reumann, Gas-Jasp. a. Aachen, und
 Raht, Rent. a. Linz, Stadt Gotha.
 Porckner, Weinhdlr. a. Raumburg, und
 Prell, Brauer a. Rehsfeld, goldner Hahn.
 v. Pohland Part. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Preibisch, Kfm. a. Reichenau b/S., Palmbaum.
 Pfeiffer, Fr. Privat. a. Cassel, S. de Baviere.
 Paz, Kfm. a. Delonitz, Hotel de Prusse.
 Plömer, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Pordes, Rent. nebst Schwester aus Linz, Stadt
 Gotha.
 Reimiger, Kfm. a. Prag, goldner Elephant.
 Rosberg, Amtmann a. Münchhof, und
 Rittersberg, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 v. Raab, Rgtsbes. a. Lauterbach, S. de Prusse.
 von Rdpert, Baron, Stallmeister aus Gotha,
 Münchner Hof.

Raben, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Rödel, Goldarb. a. Dresden, weißer Schwan.
 Röde, Dr. med. nebst Frau aus Vechtdun,
 Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Rudolphy, Kfm. n. Fam. a. Stettin, und
 Ring, Kfm. a. Lausanne, Hotel de Russie.
 Reiter, Kfm. a. Paris, und
 Riego, Privat. nebst Frau aus Elberfeld, Hotel
 zum Kronprinz.
 Schmidt, Stud. a. Breslau,
 Simonsohn, Kfm. a. Berlin, und
 Schulz, Kfm. a. Hannover, Stadt Gdln.
 Seifert, Dr. med. n. Frau a. Dresden, Hotel de
 Bologne.
 Scheibe, Fabr. a. Gera, Restauration des Thü-
 ringer Bahnhofe.
 Scherbel, Kfm. a. Breslau, und
 Schulz, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Schmidt, Rent. n. Frau a. Göttingen,
 Schall, Graf, Rgtsbes. a. Gausfig, und
 v. Saurna, Baron a. Breslau, S. de Baviere.
 Stemann, Rent. a. Hamburg, und
 Salzwann, Stallmeister a. Chemnitz, Hotel de
 Prusse.
 Sinke, Hopsenhdlr. a. Tirschowitz, Spreers S. g.
 Schmidt, Dr. med. a. Teuchern, und
 Sunder, Kfm. nebst Frau a. Halberstadt, Stadt
 London.
 Stiebel, Kfm. a. Eisenach, goldnes Sieb.
 Steiniger, Kfm. a. Hamburg, Brüsseler Hof.
 Schmelzer, Fräul., Stöbes. a. Dresden, goldner
 Elephant.
 von Lämping, Oberleutnant aus Pegau, Mün-
 chener Hof.
 Lanneberger, Kfm. a. Wandersbeck, goldnes Sieb.
 Teil, Rent. a. Hamburg, Restaur. des Magde-
 burger Bahnhofe.
 Thoma, Käsefabr. a. Klossen, goldner Elephant.
 Utenstedt, Apotheker a. Disha, Palmbaum.
 Ulrich, Frä. a. Schweinfurt, Hotel de Russie.
 Witt, Amtm. a. Frankfurt, Hotel z. Kronprinz.
 v. Wrangel, Frau Baronin nebst Tochter aus
 Dresden, goldner Hahn.
 v. Wiehe, Baron, Rent. a. Kopenhagen, und
 Wolbe, Part. a. Pirna, Stadt Nürnberg.
 Welling, Graf a. Königbrück, S. de Pologne.
 v. Wolfferdorsff, Domherr n. Fam. a. Dresden,
 Wittig, Prof. a. Düsseldorf, und
 Warnecke, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
 Wejes, Architekt nebst Familie aus Kopenhagen,
 Bamberger Hof.
 v. Wuthenau, Oberleutnant, Rgtsbes. n. Fam.
 a. Hohenthurm, und
 v. Wigleben, Rgtsbesitzer a. Klitzschen, Hotel
 de Prusse.
 Westkott, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 10. Sept. Angel. 3 Uhr — Wkn. Berl. - Anh. C. - D.
 188¹/₄; Berl. - Stett. 133¹/₂; Wkn - Wkn. 195; Oberschl. A.
 u. C. 161¹/₂; do. B. —; Dester. - franz. 122³/₄; Thür. 125¹/₂;
 Friedr. - Wilh. - Nordb. 64¹/₂; Ludwigsh. - Verb. 149¹/₂; Mainz - Lud-
 wigsh. 123; Rhein. 102³/₄; Cösel - Oberb. 55¹/₂; Berl. - Potsd. -
 Magdeb. 224; Bresl. - Schweidn. - Zumb. 133¹/₂; Lombard. 142¹/₂;
 Böhm. Westbahn —; Dypeln - Larnow. —; Wecklenburger 78¹/₂;
 Dester. Nat. - Anleihe 69³/₈; do. 5% Lotarie - Anl. 81³/₄; Leipz.
 Credit - Anst. 80⁵/₈; Dester. do. 81³/₄; Dessauer do. 2¹/₄; Genfer
 do. 86; Weimar. D. - Actien 98⁵/₈; Gothaer Priv. - Bank 98⁵/₈;
 Braunsch. do. 77¹/₈; Geraer do. 106; Thür. do. 70¹/₈; Nordb.
 do. 107³/₄; Darmstädter do. 88¹/₂; Preuss. do. 141; Hannov.
 do. —; Dessauer Landesbank 27¹/₂; Disc. - Comm. - Anth. 98¹/₈;
 Dester. Bankn. 87³/₄; Poln. do. 79³/₄; Wien Sterr. W. 8 Tage
 87¹/₄; do. do. 2 Wt. 86¹/₂; Amsterdam f. S. 143³/₈; Ham-
 burg f. S. 153¹/₄; London 3 Wt. 6.20³/₄; Paris 80; Frankfurt
 am Main 2 Wt. 56.22; Petersburg 3 Wt. 87¹/₂.
 Wien, 10. Sept. Amtliche Notirungen. National - Anl.
 79.25; Metall. 5% 70.90; Staatsanl. von 1860 94.10; Bank-
 Action 776; Dester. Credit - Act. 187.90; London 114.85;
 Münzb. 5.47; Silber 114.50. — Börsen - Notirungen vom
 9. Sept. Metall. 4¹/₂% —; Nordb. —; Loos v. 1854
 —; Dester. - franz. Staatsbahn 200. —; Böhm. Westbahn

161. —; Lombard. Eisenb. 245. —; Loos der Creditanst. 127.75;
 Hamburg 86.30; Paris 45.50.
 London, 9. September. Silber 61¹/₂ — ⁵/₈. Consols 88; 1%
 Span. 43¹/₂; Mexic. 27³/₈; 5% Russ. 90; Neue Russen 87¹/₂;
 Sardinier 84¹/₂. Hamburg 3 Monat 13 Wt. 10 sh. Wien
 11 Fl. 90 Kr.
 Paris, 9. September. Die Erhöhung des Discout blieb ohne
 Einfluß auf die Börse. 3% Rente 66.70; Ital. 5% Rente
 67.40; Ital. neueste Anl. —; 3% Span. 47³/₄; 1% Span.
 —; Dester. St. - Eisenb. 460.00; Credit mob. 1008.75; Lom-
 bard. Eisenbahn 538.75.
 Breslau, 9. Sept. Desterreich. Bankn. 87¹/₁₂ B., 87¹/₁₂ G.;
 Ober - schles. Act. Litt. A. u. C. 160¹/₂ — 160 bezahlt; do. Litt. B.
 146 B.
 Berliner Productenbörse, 10. Sept. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 50 — 62 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd.
 loco 34 sch. pr. d. Wt. 33¹/₂, Sept. - Octbr. 33¹/₂, October -
 Novbr. 33¹/₄. Frühj. 35³/₈ matter. Gel. 15.000 Ctr. Gerste pr.
 1750 Pfd. loco 30 — 36 nach Qual. bez. — Hafer pr.
 1200 Pfd. loco — n. Qual. bez., pr. d. Wt. —. Rübböl
 pr. 100 Pfd. loco 12¹/₈ sch., pr. d. Wt. 12¹/₁₂ sch., Sept. -
 October 12¹/₁₂, October - November 12¹/₈, April - Mai 12³/₈.
 Spiritus pr. 8000 % Ex. loco 14¹/₄ sch., pr. d. Wt. 13³/₈,
 September - October 13³/₈, April - Mai 14¹/₈ matt. Geländigt
 40.000 Quart.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 10. Sept. Ab. 6 U. 13° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einfinden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactions-locale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.



1. Oct
 Zeichn
 3
 Le
 allgem
 Wetter
 in der
 gänger
 dem be
 Einric
 schauer
 sehr v
 mäßig
 D
 R o f
 unter
 Nicht
 Rittm
 und U
 U
 vor,
 4 Pfe
 Keine
 von 2
 lach
 3
 (Preis
 schrift
 15. W
 nur 5
 Herr
 Herr
 dicht
 3
 ersch
 braun
 Herk
 3.
 Lieut
 Best
 Lot
 Bö
 5
 glück
 hab
 nung